

## Produzierendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen



## 2015

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 29. Juni 2017  
Artikelnummer: 2040610157004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 29 99

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

Erläuterungen

Schaubilder

## Tabellenteil

- 1 Unternehmensergebnisse 2015
  - 1.1 Zusammenfassende Übersicht
  - 1.2 Beschäftigte
    - 1.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen
    - 1.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen
  - 1.3 Geleistete Arbeitsstunden, Personalkosten nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.4 Bruttoproduktion
    - 1.4.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen
    - 1.4.2 Nach Umsatzgrößenklassen
  - 1.5 Materialverbrauch und Wareneinsatz nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.6 Nichtindustrielle Vorleistungen nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.7 Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.8 Bruttoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.9 Bruttozugänge nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.10 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.11 Ausgewählte Merkmale je Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.12 Ausgewählte Merkmale, Anteil am Bruttoproduktionswert nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.13 Rechtsformen der Unternehmen
  - 1.14 Abgabe von Wasser
  - 1.15 Immaterielle Investitionen nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.16 Innerbetriebliche Forschung und Entwicklung
- 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2015
  - 2.1 Zusammenfassende Übersicht
  - 2.2 Bruttoproduktion
  - 2.3 Materialverbrauch und Wareneinsatz
  - 2.4 Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added
  - 2.5 Bruttozugänge an Sachanlagen
  - 2.6 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen
- 3 Ergebnisse für Unternehmen nach fachlichen Unternehmensteilen 2015  
Beschäftigte, Umsatz und Investitionen

## Anhang

Qualitätsberichte

## Erläuterungen

Der vorliegende Bericht behandelt die Ergebnisse der Investitions- und Kostenstrukturerhebung 2015 bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Die Ergebnisse der Unternehmen werden nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)“ und für einen Teil der Merkmalswerte auch untergliedert nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen dargestellt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Bei einem Teil der Merkmale sind die Unternehmensergebnisse von den berichtspflichtigen Unternehmen zusätzlich den Bereichen der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung oder ggf. noch anderen Wirtschaftsbereichen zugeordnet (fachliche Unternehmensteile).

**Investitionen:** Alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen; dazu zählen auch solche sogenannten Leasing-Güter, die beim Leasingnehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing), sowie selbsterstellte Anlagen. Bei im Bau befindlichen Anlagen bzw. Anzahlungen auf Anlagen sind nur die im Geschäftsjahr erstellten Leistungen zu berücksichtigen.

Nicht einbezogen werden der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland sowie die bei den Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

**Kostenstruktur:** Die erfragten Aufwendungen und Erträge, die sich nur auf die Leistungserstellung beziehen und die dem betrachteten Zeitraum periodengerecht zugeteilt worden sind, werden auf dem sogenannten Produktionskonto gegenübergestellt. Betriebs-

fremde Aufwendungen und Erträge finden keine Berücksichtigung. Sie sind deshalb auch in sämtlichen aus dem Produktionskonto abgeleiteten Größen nicht enthalten <sup>1)</sup>.

In der nachstehenden Übersicht werden die Beziehungen zwischen diesen Leistungsgrößen für Unternehmen und für fachliche Unternehmensteile aufgezeigt. Dabei erfordert die Aufteilung bestimmter Merkmalswerte auf die fachlichen Unternehmensteile die Darstellung der Lieferungs- und Leistungsströme zwischen den fachlichen Unternehmensteilen eines Unternehmens. Das Produktionskonto der fachlichen Teile wird um diese internen Lieferungen und Leistungen verlängert. Somit ergibt sich ein höherer Bruttoproduktionswert bei den fachlichen Teilen als bei den Unternehmen. Als Wert für diese Lieferungen und Leistungen werden interne Verrechnungspreise angesetzt. Bei einer Beurteilung der Leistungsgrößen, die die unternehmensinternen Ströme einschließen, muss berücksichtigt werden, dass die Verrechnungspreise nicht für alle Unternehmen einheitlich sind.

Die Lieferungen und Leistungen eines fachlichen Unternehmens an andere fachliche Teile desselben Unternehmens werden bei diesen Unternehmensteilen als Vorleistungen verbucht. Bei der Ableitung der Wertschöpfung der fachlichen Teile müssen sie deshalb als Vorleistungen wieder abgesetzt werden. Zur Ermittlung des Nettoproduktionswertes wird nur ein Teil dieser Lieferungen und Leistungen – die bezogenen Erzeugnisse – vom Bruttoproduktionswert abgezogen. Dennoch verbleibt ein höherer Nettoproduktionswert der fachlichen Unternehmensteile gegenüber dem des Unternehmens. Erst nach Abzug der internen Dienstleistungen vom Nettoproduktionswert der fachlichen Teile beim sogenannten Census value added entspricht die Addition der fachlichen Teile dem Wert des Unternehmens.

1) Siehe Sobotschinski, A., „Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes“ in WiSta 7/1976.

Zwischen den Leistungsgrößen gelten folgende Beziehungen für

Unternehmen

Fachliche Unternehmensteile

Gesamtumsatz

- +/- Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
- + Selbsterstellte Anlagen

= Bruttoproduktionswert

Bruttoproduktionswert

- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware

= Nettoproduktionswert

Nettoproduktionswert

- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)

= Census value added

Gesamtumsatz

- +/- Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
- + Selbsterstellte Anlagen
- + Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens

= Bruttoproduktionswert

Bruttoproduktionswert

- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware
- Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen

= Nettoproduktionswert

Nettoproduktionswert

- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)
- Sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens

= Census value added

Für Unternehmen und fachliche Unternehmensteile

Census value added

- Nichtindustrielle Vorleistungen
- = Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

- Abschreibungen
- = Nettowertschöpfung zu Marktpreisen

Nettowertschöpfung zu Marktpreisen

- (Sonstige Kostensteuern – Subventionen)
- = Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

In der Praxis bereitet die Zuordnung bestimmter Kosten, die für das Gesamtunternehmen anfallen, auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile außerordentliche Schwierigkeiten, so dass eine Ableitung der Leistungsgrößen für fachliche Unternehmensteile nur bis zum Census value added vorgesehen ist.

## Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden, kein Nachweis vorhanden, Nachweis nicht sinnvoll, bei Anteilwerten und Veränderungsraten: kein(e) Anteil bzw. Veränderung, Nachweis nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

a	= an, auf	gel.	= geleistete
Abn.	= Abnahme	Grundst.	= Grundstücke
abzügl.	= abzüglich	Konz.Abg.	= Konzessionsabgaben
ae.	= ähnliches	last.	= lastenden
and.	= andere	Leist.	= Leistungen
Anf.	= Anfang	Lief.	= Lieferungen
Angest.	= Angestellte(r)	m <sup>3</sup>	= Kubikmeter
Arb.-	= Arbeits-	Mill.	= Million
Arbeitskr.	= Arbeitskräfte	oeff.	= öffentliche
Baut.	= Bauten	o.Ust.	= ohne Umsatzsteuer
bez.	= bezogener(m)	priv.	= private
Best.	= Bestände	r., reg,	
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	regelm.	= regelmäßig
BPW.	= Bruttoproduktionswert	Sämtl.	= Sämtliche
bzw.	= beziehungsweise	Sonst.	= Sonstige
d.	= den, der, desselben	Sp.	= Spalte
des.	= desselben	Std.	= Stunde
ein.	= eingesetzte	unf.	= unfertigen
Eins.	= Einsatz	unselbst.	= unselbständiger
einschl.	= einschließlich	Untern.	= Unternehmen
Entg.	= Entgelte	v.	= von
Erz.	= Erzeugnisse	Veränd.	= Veränderung
f.	= fertigen, für	Vertlg.	= Verteilung
fachl.	= fachliche	vorgeschr.	= vorgeschriebene
Fortltg.	= Fortleitung	Was.	= Wasser
fr.	= fremd	Wvtlg	= Weiterverteilung
fremdbez.	= fremdbezogene	z	= zu, zur
Gehalts.	= Gehaltssumme	zeitw.	= zeitweise

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Schaubild

### Ableitung der Leistungsgrößen<sup>1</sup> für die Energieversorgung 2015 Deutschland

Unternehmen  
Mill. EUR

Umsatz aus industriellen Tätigkeiten <sup>2 3 4</sup>		Materialverbrauch und Wareneinsatz <sup>2 3 4</sup>			424 400		
496 613		Brutto- produktions- wert <sup>2 3 4</sup>	Netto- produktions- wert <sup>2</sup>	Kosten für Dienstleistungen (fremdbezogen) <sup>2</sup>		41 229	
Umsatz aus Dienstleistungen, Nebengeschäften und Handelsware <sup>2</sup>				22 449	Mieten und Pachten <sup>2</sup>		3 885
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion				+ 76	Sonstige Kosten <sup>2</sup>		10 715
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert				727	Kosten für Leiharbeiter <sup>2</sup>		212
				Sonstige Kostensteuern abzüglich Subventionen		5 185	
	519 864	95 464	Census value added <sup>2</sup>		54 235		
			Bruttowertschöpfung <sup>2</sup> zu Faktorkosten		34 237		
			Abschreibungen		6 987		
			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten <sup>2</sup>		27 250		
			darunter: Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		16 849		

1 Nicht maßstabsgerecht; Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

2 Ohne Umsatzsteuer.

3 Ohne Strom- und Erdgassteuer.

4 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung).

## Schaubild

### Ableitung der Leistungsgrößen<sup>1</sup> für die Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen 2015 Deutschland

Unternehmen  
Mill. EUR

Umsatz aus industriellen Tätigkeiten <sup>2 3 4</sup>	Brutto- produktions- wert <sup>2 3 4</sup>	Materialverbrauch und Wareneinsatz <sup>2 3 4</sup>			13 427	
41 413		Netto- produktions- wert <sup>2</sup>	Kosten für Dienstleistungen (fremdbezogen) <sup>2</sup>			8 964
Umsatz aus Dienstleistungen, Nebengeschäften und Handelsware <sup>2</sup>			Mieten und Pachten <sup>2</sup>			904
5 155			Sonstige Kosten <sup>2</sup>			3 496
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion			Kosten für Leiharbeiter <sup>2</sup>			328
+ 9	46 810	33 383	Census value added <sup>2</sup>	Sonstige Kostensteuern abzüglich Subventionen		279
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	233			24 420	Abschreibungen	4 467
233			Bruttowertschöpfung <sup>2</sup> zu Faktorkosten	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten <sup>2</sup>		14 947
			19 413	darunter: Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		9 823

1 Nicht maßstabsgerecht; Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

2 Ohne Umsatzsteuer.

3 Ohne Strom- und Erdgassteuer.

4 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung).

**1 Unternehmensergebnisse 2015**  
**1.1 Zusammenfassende Übersicht**

Nr. der Klassi- fika- tion	Wirtschaftsgliederung	Unter- nehmen	Be- schäftigte <sup>1</sup>	Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Umsatz <sup>2</sup>	Investi- tionen
		Anzahl		Mill. EURO	1 000 Std	Mill. EURO	
		1	2	3	4	5	6
D	Energieversorgung	2 059	224 669	13 116	330 358	537 677	12 674
35.1	Elektrizitätsversorgung	1 461	198 711	11 653	291 617	477 610	11 173
35.2	Gasversorgung	287	14 660	816	22 084	53 775	915
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	311	11 298	648	16 658	6 292	586
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 387	230 494	8 566	359 823	56 764	6 405
36.0	Wasserversorgung	1 630	35 051	1 424	51 248	9 881	2 016
37.0	Abwasserentsorgung	1 419	43 515	1 857	64 502	11 615	2 780
38	Sammlung, Behandlung und Be- seitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 257	147 654	5 125	236 671	34 606	1 578
38.1	Sammlung von Abfällen	861	67 916	2 258	109 330	10 978	693
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	656	48 162	1 842	76 042	10 686	573
38.3	Rückgewinnung	740	31 576	1 025	51 299	12 942	311
39.0	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	81	4 274	160	7 402	662	31

1 Einschl. tätiger Inhaber

2 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

**1 Unternehmensergebnisse 2015**  
**1.2 Beschäftigte**  
**1.2.1 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Beschäftigte					
	Unter- nehmen	insgesamt	Arbeitnehmer			
			tätige Inhaber	zusammen	darunter	
					weiblich	Teilzeit- beschäftigte
Anzahl						
	1	2	3	4	5	6
<b>D Energieversorgung</b>						
0 - 9	885	1 776	.	.	466	683
10 - 19	193	2 715	.	.	898	581
20 und mehr	981	220 178	.	.	54 740	24 592
20 - 49	305	10 142	.	.	3 248	1 553
50 - 249	486	52 983	.	.	16 712	7 250
250 und mehr	190	157 053	-	157 053	34 780	15 789
insgesamt	2 059	224 669	46	224 623	56 104	25 856
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>						
0 - 9	563	1 175	.	.	337	447
10 - 19	127	1 791	.	.	623	416
20 und mehr	771	195 745	.	.	47 785	22 013
20 - 49	210	7 100	.	.	2 312	1 093
50 - 249	389	41 930	.	.	13 252	6 034
250 und mehr	172	146 715	-	146 715	32 221	14 886
insgesamt	1 461	198 711	39	198 672	48 745	22 876
<b>35.2 Gasversorgung</b>						
0 - 9	134	249	.	.	56	101
10 - 19	27	370	-	370	136	68
20 und mehr	126	14 041	-	14 041	4 747	1 644
20 - 49	50	1 703	-	1 703	593	291
50 und mehr	76	12 338	-	12 338	4 154	1 353
insgesamt	287	14 660	.	.	4 939	1 813
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>						
0 - 9	188	352	.	.	73	135
10 - 19	39	554	-	554	139	97
20 und mehr	84	10 392	.	.	2 208	935
20 - 49	45	1 339	.	.	343	169
50 und mehr	39	9 053	-	9 053	1 865	766
insgesamt	311	11 298	.	.	2 420	1 167

**1 Unternehmensergebnisse 2015**  
**1.2 Beschäftigte**  
**1.2.1 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Beschäftigte					
	Unter- nehmen	insgesamt	Arbeitnehmer			
			tätige Inhaber	zusammen	darunter	
					weiblich	Teilzeit- beschäftigte
Anzahl						
	1	2	3	4	5	6
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>						
0 - 9	2 206	7 842	53	7 789	1 687	2 190
10 - 19	1 092	15 435	119	15 316	3 604	3 233
20 und mehr	2 089	207 217	124	207 093	39 798	23 699
20 - 49	1 136	35 912	.	.	7 324	5 529
50 - 249	806	80 417	.	.	14 865	8 547
250 und mehr	147	90 888	.	.	17 609	9 623
insgesamt	5 387	230 494	296	230 198	45 089	29 122
<b>36.0 Wasserversorgung</b>						
0 - 9	1 036	3 185	.	.	655	1 105
10 - 19	241	3 330	-	3 330	993	1 016
20 und mehr	353	28 536	-	28 536	8 185	4 145
20 - 49	190	6 170	-	6 170	1 735	1 188
50 - 249	144	12 484	-	12 484	3 641	1 785
250 und mehr	19	9 882	-	9 882	2 809	1 172
insgesamt	1 630	35 051	.	.	9 833	6 266
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>						
0 - 9	804	2 906	.	.	600	714
10 - 19	297	4 122	.	.	1 017	864
20 und mehr	318	36 487	12	36 475	8 128	5 628
20 - 49	188	5 745	.	.	1 291	1 014
50 - 249	98	9 629	.	.	1 910	1 135
250 und mehr	32	21 113	-	21 113	4 927	3 479
insgesamt	1 419	43 515	.	.	9 745	7 206

**1 Unternehmensergebnisse 2015**  
**1.2 Beschäftigte**  
**1.2.1 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Beschäftigte					
	Unter- nehmen	insgesamt	Arbeitnehmer			
			tätige Inhaber	zusammen	darunter	
					weiblich	Teilzeit- beschäftigte
Anzahl						
	1	2	3	4	5	6
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung</b>						
0 - 9	354	1 711	.	.	421	362
10 - 19	539	7 746	.	.	1 541	1 316
20 und mehr	1 364	138 197	112	138 085	23 037	13 746
20 - 49	723	22 939	.	.	4 123	3 236
50 und mehr	641	115 258	.	.	18 914	10 510
insgesamt	2 257	147 654	263	147 391	24 999	15 424
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>						
0 - 9	95	496	.	.	128	100
10 - 19	182	2 657	.	.	532	492
20 und mehr	584	64 763	45	64 718	9 550	6 153
20 - 49	289	9 100	.	.	1 518	1 246
50 und mehr	295	55 663	.	.	8 032	4 907
insgesamt	861	67 916	123	67 793	10 210	6 745
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>						
0 - 9	125	531	.	.	147	131
10 - 19	138	1 956	.	.	398	347
20 und mehr	393	45 675	29	45 646	8 514	4 921
20 - 49	185	6 016	.	.	1 196	877
50 und mehr	208	39 659	.	.	7 318	4 044
insgesamt	656	48 162	48	48 114	9 059	5 399
<b>38.3 Rückgewinnung</b>						
0 - 9	134	684	.	.	146	131
10 - 19	219	3 133	.	.	611	477
20 und mehr	387	27 759	38	27 721	4 973	2 672
20 - 49	249	7 823	.	.	1 409	1 113
50 und mehr	138	19 936	.	.	3 564	1 559
insgesamt	740	31 576	92	31 484	5 730	3 280
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>						
0 - 9	12	40	.	.	11	9
10 - 19	15	237	.	.	53	37
20 und mehr	54	3 997	-	3 997	448	180
20 - 49	35	1 058	-	1 058	175	91
50 und mehr	19	2 939	-	2 939	273	89
insgesamt	81	4 274	4	4 270	512	226

**1 Unternehmensergebnisse 2015**  
**1.2 Beschäftigte**  
**1.2.2 nach Umsatzgrößenklassen**

Unternehmen mit einem Jahresumsatz von... bis unter... EUR	Beschäftigte					
	Unter- nehmen	insgesamt	Arbeitnehmer			
			tätige Inhaber	zusammen	darunter	
					weiblich	Teilzeit- beschäftigte
Anzahl						
	1	2	3	4	5	6
D Energieversorgung						
unter 10 Mill.	893	5 444	.	.	1 538	1 434
10 Mill. - 50 Mill.	613	25 869	.	.	8 328	3 727
50 Mill. und mehr	553	193 356	-	193 356	46 238	20 695
insgesamt	2 059	224 669	46	224 623	56 104	25 856
35.1 Elektrizitätsversorgung						
unter 10 Mill.	541	3 336	.	.	966	894
10 Mill. - 50 Mill.	461	20 234	.	.	6 528	3 038
50 Mill. und mehr	459	175 141	-	175 141	41 251	18 944
insgesamt	1 461	198 711	39	198 672	48 745	22 876
35.2 Gasversorgung						
unter 10 Mill.	122	674	.	.	238	211
10 Mill. - 50 Mill.	92	3 270	-	3 270	1 175	492
50 Mill. und mehr	73	10 716	-	10 716	3 526	1 110
insgesamt	287	14 660	.	.	4 939	1 813
35.3 Wärme- und Kälteversorgung						
unter 10 Mill.	230	1 434	.	.	334	329
10 Mill. - 50 Mill.	60	2 365	.	.	625	197
50 Mill. und mehr	21	7 499	-	7 499	1 461	641
insgesamt	311	11 298	.	.	2 420	1 167

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.2 Beschäftigte

### 1.2.2 nach Umsatzgrößenklassen

Unternehmen mit einem Jahresumsatz von... bis unter... EUR	Unter- nehmen	Beschäftigte				
		insgesamt	tätige Inhaber	zusammen	Arbeitnehmer	
					darunter	
					weiblich	Teilzeit- beschäftigte
Anzahl						
1	2	3	4	5	6	
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>						
unter 10 Mill.	4 301	65 851	.	.	13 236	11 897
10 Mill. - 50 Mill.	900	79 561	.	.	15 247	8 650
50 Mill. und mehr	186	85 082	.	.	16 606	8 575
insgesamt	5 387	230 494	296	230 198	45 089	29 122
<b>36 Wasserversorgung</b>						
unter 10 Mill.	1 443	13 145	.	.	3 551	3 436
10 Mill. - 50 Mill.	162	11 935	-	11 935	3 554	1 681
50 Mill. und mehr	25	9 971	-	9 971	2 728	1 149
insgesamt	1 630	35 051	.	.	9 833	6 266
<b>37 Abwasserentsorgung</b>						
unter 10 Mill.	1 238	12 679	.	.	2 735	2 589
10 Mill. - 50 Mill.	147	10 852	-	10 852	2 355	1 341
50 Mill. und mehr	34	19 984	-	19 984	4 655	3 276
insgesamt	1 419	43 515	.	.	9 745	7 206
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung</b>						
unter 10 Mill.	1 555	37 971	.	.	6 621	5 702
10 Mill. und mehr	702	109 683	.	.	18 378	9 722
insgesamt	2 257	147 654	263	147 391	24 999	15 424
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>						
unter 10 Mill.	603	17 238	.	.	2 612	2 149
10 Mill. und mehr	258	50 678	.	.	7 598	4 596
insgesamt	861	67 916	123	67 793	10 210	6 745
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>						
unter 10 Mill.	410	9 560	.	.	1 812	1 764
10 Mill. und mehr	246	38 602	.	.	7 247	3 635
insgesamt	656	48 162	48	48 114	9 059	5 399
<b>38.3 Rückgewinnung</b>						
unter 10 Mill.	542	11 173	.	.	2 197	1 789
10 Mill. und mehr	198	20 403	.	.	3 533	1 491
insgesamt	740	31 576	92	31 484	5 730	3 280
<b>39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>						
unter 10 Mill.	65	2 056	4	2 052	329	170
10 Mill. und mehr	16	2 218	-	2 218	183	56
insgesamt	81	4 274	4	4 270	512	226

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.3 Geleistete Arbeitsstunden, Personalkosten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Geleistete Arbeitsstunden		Personalkosten			Sozialkosten
		insgesamt	je Arbeit- nehmer	insgesamt	Entgelte		
					insgesamt	je Arbeit- nehmer	
		Anzahl	1 000 Std	Std	Mill. EURO	EURO	
1	2	3	4	5	6	7	
<b>D Energieversorgung</b>							
0 - 9	885	2 133	.	75	62	.	13
10 - 19	193	3 860	.	146	118	.	28
20 und mehr	981	324 366	.	16 849	12 937	.	3 912
20 - 49	305	15 277	.	589	473	.	116
50 - 249	486	80 073	.	3 413	2 665	.	747
250 und mehr	190	229 016	1 458	12 847	9 798	62 388	3 049
insgesamt	2 059	330 358	1 471	17 070	13 116	58 392	3 953
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>							
0 - 9	563	1 415	.	51	42	.	9
10 - 19	127	2 483	.	97	78	.	19
20 und mehr	771	287 718	.	15 053	11 532	.	3 521
20 - 49	210	10 703	.	418	335	.	83
50 - 249	389	62 987	.	2 656	2 060	.	596
250 und mehr	172	214 029	1 459	11 980	9 137	62 279	2 842
insgesamt	1 461	291 617	1 468	15 202	11 653	58 653	3 549
<b>35.2 Gasversorgung</b>							
0 - 9	134	281	.	10	8	.	2
10 - 19	27	514	1 389	19	16	42 043	4
20 und mehr	126	21 289	1 516	989	792	56 420	197
20 - 49	50	2 518	1 478	98	78	45 870	20
50 und mehr	76	18 771	1 521	891	714	57 876	177
insgesamt	287	22 084	.	1 018	816	.	202
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>							
0 - 9	188	437	.	14	12	.	2
10 - 19	39	863	1 557	29	24	43 107	5
20 und mehr	84	15 358	.	806	612	.	194
20 - 49	45	2 056	.	73	60	.	13
50 und mehr	39	13 301	1 469	734	552	61 006	182
insgesamt	311	16 658	.	850	648	.	202

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.3 Geleistete Arbeitsstunden, Personalkosten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Geleistete Arbeitsstunden		Personalkosten			Sozialkosten
		insgesamt	je Arbeit- nehmer	insgesamt	Entgelte		
					insgesamt	je Arbeit- nehmer	
		Anzahl	1 000 Std	Std	Mill. EURO	EURO	
1	2	3	4	5	6	7	
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen							
0 - 9	2 206	10 484	1 346	346	275	35 284	71
10 - 19	1 092	22 149	1 446	634	508	33 186	126
20 und mehr	2 089	327 190	1 580	9 823	7 783	37 581	2 040
20 - 49	1 136	54 683	.	1 483	1 200	.	282
50 - 249	806	129 282	.	3 512	2 826	.	686
250 und mehr	147	143 226	.	4 828	3 756	.	1 072
insgesamt	5 387	359 823	1 563	10 803	8 566	37 211	2 237
36.0 Wasserversorgung							
0 - 9	1 036	3 882	.	134	105	.	29
10 - 19	241	4 257	1 279	147	115	34 576	32
20 und mehr	353	43 108	1 511	1 553	1 204	42 185	349
20 - 49	190	8 925	1 447	306	240	38 920	65
50 - 249	144	18 968	1 519	640	507	40 620	133
250 und mehr	19	15 215	1 540	607	457	46 199	151
insgesamt	1 630	51 248	.	1 835	1 424	.	410
37.0 Abwasserentsorgung							
0 - 9	804	4 131	.	142	112	.	29
10 - 19	297	5 942	.	192	151	.	41
20 und mehr	318	54 429	1 492	2 095	1 594	43 702	501
20 - 49	188	8 536	.	259	205	.	54
50 - 249	98	14 633	.	478	373	.	104
250 und mehr	32	31 260	1 481	1 358	1 015	48 094	342
insgesamt	1 419	64 502	.	2 428	1 857	.	571

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.3 Geleistete Arbeitsstunden, Personalkosten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Geleistete Arbeitsstunden		Personalkosten			Sozialkosten
		insgesamt	je Arbeit- nehmer	insgesamt	Entgelte		
					insgesamt	je Arbeit- nehmer	
		Anzahl	1 000 Std	Std	Mill. EURO	EURO	
1	2	3	4	5	6	7	
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung							
0 - 9	354	2 417	.	68	56	.	12
10 - 19	539	11 557	.	285	235	.	51
20 und mehr	1 364	222 697	1 613	5 990	4 834	35 008	1 156
20 - 49	723	35 585	.	872	717	.	155
50 und mehr	641	187 111	.	5 119	4 117	.	1 001
insgesamt	2 257	236 671	1 606	6 344	5 125	34 768	1 219
38.1 Sammlung von Abfällen							
0 - 9	95	696	.	18	15	.	4
10 - 19	182	3 859	.	90	74	.	16
20 und mehr	584	104 775	1 619	2 711	2 169	33 522	541
20 - 49	289	14 150	.	330	271	.	60
50 und mehr	295	90 625	.	2 380	1 899	.	482
insgesamt	861	109 330	1 613	2 819	2 258	33 305	561
38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung							
0 - 9	125	754	.	23	19	.	4
10 - 19	138	2 976	.	78	64	.	14
20 und mehr	393	72 312	1 584	2 187	1 759	38 531	428
20 - 49	185	9 432	.	250	206	.	45
50 und mehr	208	62 880	.	1 937	1 553	.	384
insgesamt	656	76 042	1 580	2 289	1 842	38 286	447
38.3 Rückgewinnung							
0 - 9	134	967	.	27	22	.	5
10 - 19	219	4 722	.	117	96	.	21
20 und mehr	387	45 609	1 645	1 092	906	32 680	186
20 - 49	249	12 003	.	291	241	.	50
50 und mehr	138	33 606	.	801	665	.	136
insgesamt	740	51 299	1 629	1 236	1 025	32 544	212
39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung							
0 - 9	12	53	.	2	1	.	0
10 - 19	15	392	.	10	8	.	2
20 und mehr	54	6 957	1 740	185	151	37 724	34
20 - 49	35	1 636	1 546	46	38	35 846	8
50 und mehr	19	5 321	1 810	138	113	38 400	25
insgesamt	81	7 402	1 734	196	160	37 489	36

**1 Unternehmensergebnisse 2015**  
**1.4 Bruttoproduktion**  
**1.4.1 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Elemente des Bruttoproduktionswertes <sup>1</sup>					
		insgesamt	Umsatz			Zu- (+) bzw. Abnahme(-) der Bestände an unferti- gen Erzeug- nissen	Selbst- erstellte Anlagen
			zusammen	aus industriellen Tätig- keiten <sup>2</sup>	aus Handels- ware, Dienst- leistungen und Neben- geschäften		
		Anzahl	Mill. EURO				
1	2	3	4	5	6	7	
<b>D Energieversorgung</b>							
0 - 9	885	13 598	13 587	13 236	351	.	.
10 - 19	193	5 035	5 028	4 910	118	.	.
20 und mehr	981	519 864	519 062	496 613	22 449	76	727
20 - 49	305	14 654	14 615	14 000	614	1	39
50 - 249	486	88 912	88 706	85 709	2 997	41	165
250 und mehr	190	416 297	415 741	396 904	18 837	34	523
insgesamt	2 059	538 498	537 677	514 760	22 917	78	742
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>							
0 - 9	563	10 757	10 749	10 481	268	.	.
10 - 19	127	4 132	4 128	4 035	93	.	.
20 und mehr	771	463 462	462 733	441 906	20 826	49	680
20 - 49	210	11 745	11 711	11 205	506	1	33
50 - 249	389	63 924	63 765	61 399	2 366	15	144
250 und mehr	172	387 792	387 257	369 303	17 954	33	503
insgesamt	1 461	478 351	477 610	456 423	21 187	52	689
<b>35.2 Gasversorgung</b>							
0 - 9	134	2 079	2 077	2 025	52	.	.
10 - 19	27	637	638	625	13	.	.
20 und mehr	126	51 110	51 060	49 788	1 272	.	.
20 - 49	50	2 199	2 194	2 128	66	.	.
50 und mehr	76	48 912	48 866	47 660	1 206	.	.
insgesamt	287	53 827	53 775	52 438	1 337	.	.
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>							
0 - 9	188	762	761	730	31	.	.
10 - 19	39	266	262	250	12	.	.
20 und mehr	84	5 292	5 269	4 919	350	.	.
20 - 49	45	710	710	667	42	.	.
50 und mehr	39	4 582	4 560	4 252	308	.	.
insgesamt	311	6 320	6 292	5 899	394	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

2) Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung)

**1 Unternehmensergebnisse 2015**  
**1.4 Bruttoproduktion**  
**1.4.1 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Elemente des Bruttoproduktionswertes <sup>1</sup>					
		insgesamt	Umsatz			Zu- (+) bzw. Abnahme(-) der Bestände an unferti- gen Erzeug- nissen	Selbst- erstellte Anlagen
			zusammen	aus industriellen Tätig- keiten <sup>2</sup>	aus Handels- ware, Dienst- leistungen und Neben- geschäften		
	Anzahl	Mill. EURO					
1	2	3	4	5	6	7	

**E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**

0 - 9	2 206	5 958	5 939	5 646	293	1	18
10 - 19	1 092	4 280	4 257	3 969	288	1	22
20 und mehr	2 089	46 810	46 568	41 413	5 155	9	233
20 - 49	1 136	8 615	8 591	8 044	547	1	24
50 - 249	806	18 728	18 681	16 662	2 019	- 12	59
250 und mehr	147	19 467	19 296	16 706	2 589	20	150
insgesamt	5 387	57 048	56 764	51 028	5 736	11	273
<b>36.0 Wasserversorgung</b>							
0 - 9	1 036	1 786	1 776	1 683	93	1	9
10 - 19	241	932	916	862	54	0	15
20 und mehr	353	7 284	7 188	6 501	687	2	93
20 - 49	190	1 420	1 403	1 287	116	.	.
50 - 249	144	2 775	2 734	2 443	291	.	.
250 und mehr	19	3 089	3 051	2 771	280	.	.
insgesamt	1 630	10 002	9 881	9 046	834	3	118
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>							
0 - 9	804	2 296	2 287	2 186	101	0	9
10 - 19	297	1 220	1 213	1 144	69	0	7
20 und mehr	318	8 243	8 116	7 533	583	1	126
20 - 49	188	1 272	1 266	1 191	74	.	.
50 - 249	98	2 039	2 026	1 852	174	.	.
250 und mehr	32	4 931	4 824	4 489	335	.	.
insgesamt	1 419	11 759	11 615	10 862	753	2	141

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

2 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung)

**1 Unternehmensergebnisse 2015**  
**1.4 Bruttoproduktion**  
**1.4.1 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Elemente des Bruttoproduktionswertes <sup>1</sup>					
		insgesamt	Umsatz			Zu- (+) bzw. Abnahme(-) der Bestände an unferti- gen Erzeug- nissen	Selbst- erstellte Anlagen
			zusammen	aus industriellen Tätig- keiten <sup>2</sup>	aus Handels- ware, Dienst- leistungen und Neben- geschäften		
		Anzahl	Mill. EURO				
1	2	3	4	5	6	7	
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung</b>							
0 - 9	354	1 851	1 850	1 753	97	.	.
10 - 19	539	2 081	2 080	1 917	164	.	.
20 und mehr	1 364	30 688	30 675	26 800	3 876	.	.
20 - 49	723	5 728	5 728	.	.	.	.
50 und mehr	641	24 961	24 947	.	.	.	.
insgesamt	2 257	34 619	34 606	30 469	4 137	.	.
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>							
0 - 9	95	478	478	456	22	.	.
10 - 19	182	494	495	472	23	.	.
20 und mehr	584	10 004	10 005	9 358	647	.	.
20 - 49	289	1 672	1 672	.	.	.	.
50 und mehr	295	8 332	8 333	.	.	.	.
insgesamt	861	10 976	10 978	10 286	692	.	.
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>							
0 - 9	125	798	799	764	35	.	.
10 - 19	138	635	635	594	41	.	.
20 und mehr	393	9 268	9 252	8 715	537	.	.
20 - 49	185	1 643	1 643	.	.	.	.
50 und mehr	208	7 625	7 610	.	.	.	.
insgesamt	656	10 702	10 686	10 073	612	.	.
<b>38.3 Rückgewinnung</b>							
0 - 9	134	574	573	533	40	.	.
10 - 19	219	951	950	851	100	.	.
20 und mehr	387	11 416	11 418	8 726	2 692	.	.
20 - 49	249	2 413	2 414	.	.	.	.
50 und mehr	138	9 003	9 005	.	.	.	.
insgesamt	740	12 941	12 942	10 110	2 832	.	.
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>							
0 - 9	12	24	25	24	1	.	.
10 - 19	15	48	48	47	1	.	.
20 und mehr	54	596	589	580	10	.	.
20 - 49	35	196	194	.	.	.	.
50 und mehr	19	400	395	.	.	.	.
insgesamt	81	668	662	650	12	.	.

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

2 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung)

**1 Unternehmensergebnisse 2015**  
**1.4 Bruttoproduktion**  
**1.4.2 nach Umsatzgrößenklassen**

Unternehmen mit einem Jahresumsatz von...bis unter... EURO	Unter- nehmen	Elemente des Bruttoproduktionswertes <sup>1</sup>					
		insgesamt	Umsatz			Zu- (+) bzw. Abnahme(-) der Bestände an unferti- gen Erzeug- nissen	Selbst- erstellte Anlagen
			zusammen	aus industriellen Tätig- keiten <sup>2</sup>	aus Handels- ware, Dienst- leistungen und Neben- geschäften		
		Anzahl	Mill. EURO				
1	2	3	4	5	6	7	
<b>D Energieversorgung</b>							
unter 10 Mill.	893	3 043	3 026	2 901	125	2	14
10 Mill. - 50 Mill.	613	15 330	15 213	14 354	859	7	110
50 Mill. und mehr	553	520 125	519 438	497 505	21 934	69	618
insgesamt	2 059	538 498	537 677	514 760	22 917	78	742
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>							
unter 10 Mill.	541	1 842	1 829	1 753	76	1	12
10 Mill. - 50 Mill.	461	11 592	11 491	10 835	656	5	96
50 Mill. und mehr	459	464 917	464 290	443 835	20 455	45	582
insgesamt	1 461	478 351	477 610	456 423	21 187	52	689
<b>35.2 Gasversorgung</b>							
unter 10 Mill.	122	571	569	549	21	.	.
10 Mill. - 50 Mill.	92	2 151	2 143	2 035	108	.	.
50 Mill. und mehr	73	51 105	51 063	49 855	1 208	.	.
insgesamt	287	53 827	53 775	52 438	1 337	.	.
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>							
unter 10 Mill.	230	631	628	599	29	.	.
10 Mill. - 50 Mill.	60	1 587	1 579	1 485	95	.	.
50 Mill. und mehr	21	4 103	4 085	3 815	270	.	.
insgesamt	311	6 320	6 292	5 899	394	.	.

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

2 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung)

**1 Unternehmensergebnisse 2015**  
**1.4 Bruttoproduktion**  
**1.4.2 nach Umsatzgrößenklassen**

Unternehmen mit einem Jahresumsatz von...bis unter... EURO	Unter- nehmen	Elemente des Bruttoproduktionswertes <sup>1</sup>					
		insgesamt	Umsatz			Zu- (+) bzw. Abnahme(-) der Bestände an unferti- gen Erzeug- nissen	Selbst- erstellte Anlagen
			zusammen	aus industriellen Tätig- keiten <sup>2</sup>	aus Handels- ware, Dienst- leistungen und Neben- geschäften		
		Anzahl	Mill. EURO				
1	2	3	4	5	6	7	
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>							
unter 10 Mill.	4 301	12 748	12 678	11 930	748	12	59
10 Mill. - 50 Mill.	900	18 382	18 341	17 139	1 201	- 16	57
50 Mill. und mehr	186	25 918	25 745	21 959	3 786	15	158
insgesamt	5 387	57 048	56 764	51 028	5 736	11	273
<b>36.0 Wasserversorgung</b>							
unter 10 Mill.	1 443	3 179	3 141	2 920	221	.	.
10 Mill. - 50 Mill.	162	3 081	3 047	2 760	287	.	.
50 Mill. und mehr	25	3 742	3 693	3 367	327	.	.
insgesamt	1 630	10 002	9 881	9 046	834	3	118
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>							
unter 10 Mill.	1 238	3 599	3 580	3 388	192	.	.
10 Mill. - 50 Mill.	147	3 008	2 991	2 780	210	.	.
50 Mill. und mehr	34	5 152	5 045	4 694	351	.	.
insgesamt	1 419	11 759	11 615	10 862	753	2	141
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung</b>							
unter 10 Mill.	1 555	5 729	5 724	5 395	329	.	.
10 Mill. und mehr	702	28 890	28 882	25 075	3 807	.	.
insgesamt	2 257	34 619	34 606	30 469	4 137	.	.
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>							
unter 10 Mill.	603	2 218	2 219	2 112	107	.	.
10 Mill. und mehr	258	8 759	8 760	8 174	586	.	.
insgesamt	861	10 976	10 978	10 286	692	.	.
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>							
unter 10 Mill.	410	1 563	1 561	1 488	73	.	.
10 Mill. und mehr	246	9 139	9 124	8 586	539	.	.
insgesamt	656	10 702	10 686	10 073	612	.	.
<b>38.3 Rückgewinnung</b>							
unter 10 Mill.	542	1 948	1 944	1 795	149	.	.
10 Mill. und mehr	198	10 993	10 998	8 315	2 682	.	.
insgesamt	740	12 941	12 942	10 110	2 832	.	.
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>							
unter 10 Mill.	65	241	233	227	7	.	.
10 Mill. und mehr	16	427	429	423	5	.	.
insgesamt	81	668	662	650	12	.	.

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

2 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung)

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.5 Materialverbrauch und Wareneinsatz nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Fremdbezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Fremdbezogene(s) Energie und Wasser zur Weiterverteilung; Handelsware			darunter Fremdbezogene(s) Energie und Wasser zur Weiterverteilung			
		Eingänge	Bestände Zu- (+) bzw. Ab- nahme(-)	Verbrauch	Eingänge	Bestände Zu- (+) bzw. Ab- nahme(-)	Einsatz	
		Anzahl	Mill. EURO					
		1	2	3	4	5	6	7
<b>D Energieversorgung</b>								
0 - 9	885	7 800	- 60	7 860	.	.	6 299	
10 - 19	193	3 178	- 5	3 182	.	.	2 767	
20 und mehr	981	423 292	-1 108	424 400	398 906	- 570	399 477	
20 - 49	305	9 203	- 30	9 233	.	.	8 561	
50 - 249	486	68 198	- 20	68 218	.	.	65 025	
250 und mehr	190	345 890	-1 058	346 949	325 357	- 534	325 891	
insgesamt	2 059	434 270	-1 173	435 442	407 971	- 572	408 543	
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>								
0 - 9	563	6 204	- 60	6 264	.	.	4 998	
10 - 19	127	2 638	- 2	2 640	.	.	2 374	
20 und mehr	771	376 547	- 757	377 304	353 903	- 206	354 109	
20 - 49	210	7 311	- 6	7 317	.	.	6 905	
50 - 249	389	47 275	- 16	47 291	.	.	44 757	
250 und mehr	172	321 961	- 735	322 695	302 253	- 195	302 447	
insgesamt	1 461	385 388	- 819	386 207	361 275	- 206	361 481	
<b>35.2 Gasversorgung</b>								
0 - 9	134	1 180	1	1 179	.	.	1 120	
10 - 19	27	410	- 1	411	.	.	332	
20 und mehr	126	44 155	- 345	44 501	.	.	44 151	
20 - 49	50	1 564	- 20	1 584	.	.	1 540	
50 und mehr	76	42 591	- 325	42 916	.	.	42 611	
insgesamt	287	45 745	- 346	46 090	.	.	45 602	
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>								
0 - 9	188	417	- 1	418	.	.	181	
10 - 19	39	130	- 2	132	.	.	61	
20 und mehr	84	2 590	- 6	2 596	.	.	1 217	
20 - 49	45	328	- 3	331	.	.	116	
50 und mehr	39	2 262	- 3	2 265	.	.	1 101	
insgesamt	311	3 137	- 9	3 145	.	.	1 459	

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.5 Materialverbrauch und Wareneinsatz nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Fremdbezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Fremdbezogene(s) Energie und Wasser zur Weiterverteilung; Handelsware			darunter Fremdbezogene(s) Energie und Wasser zur Weiterverteilung			
		Eingänge	Bestände Zu- (+) bzw. Ab- nahme(-)	Verbrauch	Eingänge	Bestände Zu- (+) bzw. Ab- nahme(-)	Einsatz	
		Anzahl	Mill. EURO					
		1	2	3	4	5	6	7
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
0 - 9	2 206	1 100	0	1 101	395	0	395	
10 - 19	1 092	987	0	988	98	0	98	
20 und mehr	2 089	13 368	- 59	13 427	1 489	0	1 489	
20 - 49	1 136	2 391	- 2	2 394	201	0	201	
50 - 249	806	5 603	- 33	5 636	281	0	281	
250 und mehr	147	5 373	- 24	5 397	1 007	0	1 007	
insgesamt	5 387	15 456	- 60	15 515	1 983	0	1 983	
36.0 Wasserversorgung								
0 - 9	1 036	520	0	520	376	0	376	
10 - 19	241	157	0	156	95	0	95	
20 und mehr	353	1 959	2	1 957	1 414	0	1 414	
20 - 49	190	265	0	265	155	0	155	
50 - 249	144	503	1	503	262	0	262	
250 und mehr	19	1 190	1	1 190	997	0	997	
insgesamt	1 630	2 635	2	2 634	1 885	0	1 885	
37.0 Abwasserentsorgung								
0 - 9	804	160	0	160	.	0	.	
10 - 19	297	125	0	125	.	-	.	
20 und mehr	318	769	1	768	.	0	.	
20 - 49	188	149	0	149	.	-	.	
50 - 249	98	209	- 1	210	.	0	.	
250 und mehr	32	411	1	409	.	-	.	
insgesamt	1 419	1 054	1	1 054	.	0	.	
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung								
20 und mehr	1 364	10 586	- 61	10 647	.	-	.	
insgesamt	2 257	11 698	- 62	11 760	.	-	.	
38.1 Sammlung von Abfällen								
insgesamt	861	2 050	- 4	2 054	.	-	.	
38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung								
insgesamt	656	1 911	26	1 885	.	-	.	
38.3 Rückgewinnung								
insgesamt	740	7 738	- 84	7 821	.	-	.	
39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung								
20 und mehr	54	54	- 1	55	-	-	-	
insgesamt	81	67	0	68	-	-	-	

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.6 Nichtindustrielle Vorleistungen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis .. Beschäftigten	Unter- nehmen	Nichtindustrielle Vorleistungen <sup>1</sup>				
		insgesamt	Mieten und Pachten		Sonstige Kosten	Kosten für Leih- arbeit- nehmer
			zusammen	darunter Zahlungen für Opera- ting-Leasing		
		Anzahl	Mill. EURO			
1	2	3	4	5	6	
<b>D Energieversorgung</b>						
0 - 9	885	661	247	38	391	23
10 - 19	193	229	75	14	152	2
20 und mehr	981	14 812	3 885	306	10 715	212
20 - 49	305	921	466	18	451	5
50 - 249	486	2 800	704	39	2 067	28
250 und mehr	190	11 092	2 714	250	8 198	179
insgesamt	2 059	15 702	4 207	357	11 259	237
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>						
0 - 9	563	478	.	.	.	.
10 - 19	127	177	.	.	.	.
20 und mehr	771	13 621	3 524	187	9 903	194
20 - 49	210	752	407	6	342	3
50 - 249	389	2 266	579	29	1 667	21
250 und mehr	172	10 603	2 539	151	7 895	170
insgesamt	1 461	14 275	3 770	224	10 290	216
<b>35.2 Gasversorgung</b>						
0 - 9	134	.	.	.	.	.
10 - 19	27	.	.	.	.	.
20 und mehr	126	856	282	.	565	9
20 - 49	50	109	52	.	57	0
50 und mehr	76	746	230	.	507	9
insgesamt	287	997	328	.	657	11
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>						
0 - 9	188	.	.	.	.	.
10 - 19	39	.	.	.	.	.
20 und mehr	84	336	78	.	248	10
20 - 49	45	60	7	.	52	1
50 und mehr	39	276	71	.	196	9
insgesamt	311	430	109	.	311	10

1 Ohne Umsatzsteuer

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.6 Nichtindustrielle Vorleistungen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis .. Beschäftigten	Unter- nehmen	Nichtindustrielle Vorleistungen <sup>1</sup>				
		insgesamt	Mieten und Pachten		Sonstige Kosten	Kosten für Leih- arbeit- nehmer
			zusammen	darunter Zahlungen für Opera- ting-Leasing		
		Anzahl	Mill. EURO			
1	2	3	4	5	6	
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung</b>						
0 - 9	2 206	537	90	6	432	14
10 - 19	1 092	445	96	34	333	15
20 und mehr	2 089	4 728	904	166	3 496	328
20 - 49	1 136	952	183	31	728	41
50 - 249	806	1 951	378	66	1 443	130
250 und mehr	147	1 825	343	69	1 325	157
insgesamt	5 387	5 710	1 091	206	4 261	357
<b>36.0 Wasserversorgung</b>						
0 - 9	1 036	.	.	.	.	.
10 - 19	241	.	.	.	.	.
20 und mehr	353	573	44	.	524	4
20 - 49	190	132	6	.	126	0
50 - 249	144	250	26	.	223	2
250 und mehr	19	190	13	.	176	2
insgesamt	1 630	834	104	.	724	7
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>						
0 - 9	804	.	.	.	.	.
10 - 19	297	.	.	.	.	.
20 und mehr	318	714	124	.	579	11
20 - 49	188	133	13	.	119	2
50 - 249	98	154	14	.	137	3
250 und mehr	32	426	98	.	323	6
insgesamt	1 419	1 014	138	.	862	14

1 Ohne Umsatzsteuer

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.6 Nichtindustrielle Vorleistungen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis .. Beschäftigten	Unter- nehmen	Nichtindustrielle Vorleistungen <sup>1</sup>				
		insgesamt	Mieten und Pachten		Sonstige Kosten	Kosten für Leih- arbeit- nehmer
			zusammen	darunter Zahlungen für Opera- ting-Leasing		
		Anzahl	Mill. EURO			
1	2	3	4	5	6	
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung						
0 - 9	354	150	47	4	94	9
10 - 19	539	261	64	12	182	14
20 und mehr	1 364	3 352	720	115	2 330	302
20 - 49	723	.	.	28	.	.
50 und mehr	641	.	.	87	.	.
insgesamt	2 257	3 763	832	131	2 606	325
38.1 Sammlung von Abfällen						
0 - 9	95	27	5	1	20	1
10 - 19	182	58	14	2	41	3
20 und mehr	584	1 281	262	39	903	117
20 - 49	289	.	.	11	.	.
50 und mehr	295	.	.	28	.	.
insgesamt	861	1 366	282	41	964	121
38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung						
0 - 9	125	82	32	1	45	5
10 - 19	138	84	19	3	62	3
20 und mehr	393	1 181	239	29	841	100
20 - 49	185	.	.	7	.	.
50 und mehr	208	.	.	21	.	.
insgesamt	656	1 347	291	33	949	108
38.3 Rückgewinnung						
0 - 9	134	41	10	2	28	2
10 - 19	219	118	31	7	79	8
20 und mehr	387	890	219	47	586	85
20 - 49	249	.	.	9	.	.
50 und mehr	138	.	.	37	.	.
insgesamt	740	1 049	259	57	694	96
39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung						
0 - 9	12	.	.	.	.	.
10 - 19	15	.	.	.	.	.
20 und mehr	54	89	16	.	63	11
20 - 49	35	.	.	.	.	.
50 und mehr	19	.	.	.	.	.
insgesamt	81	99	18	.	70	11

1 Ohne Umsatzsteuer

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.7 Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Brutto- produktions- wert	Material- verbrauch und Waren- einsatz	Netto- produktions- wert Sp. 2 - Sp. 3	Fremd- bezogene Dienstleis- tungen	Census value added Sp. 4 - Sp. 5
	Anzahl	Mill. EURO				
	1	2	3	4	5	6
<b>D Energieversorgung</b>						
0 - 9	885	13 598	7 860	5 738	2 545	3 193
10 - 19	193	5 035	3 182	1 853	529	1 324
20 und mehr	981	519 864	424 400	95 464	41 229	54 235
20 - 49	305	14 654	9 233	5 421	1 945	3 477
50 - 249	486	88 912	68 218	20 694	7 778	12 916
250 und mehr	190	416 297	346 949	69 349	31 507	37 842
insgesamt	2 059	538 498	435 442	103 055	44 304	58 751
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>						
0 - 9	563	10 757	6 264	4 493	2 136	2 357
10 - 19	127	4 132	2 640	1 493	445	1 048
20 und mehr	771	463 462	377 304	86 158	37 964	48 194
20 - 49	210	11 745	7 317	4 428	1 623	2 805
50 - 249	389	63 924	47 291	16 633	6 316	10 317
250 und mehr	172	387 792	322 695	65 097	30 025	35 072
insgesamt	1 461	478 351	386 207	92 144	40 545	51 599
<b>35.2 Gasversorgung</b>						
0 - 9	134	2 079	1 179	900	.	.
10 - 19	27	637	411	226	.	.
20 und mehr	126	51 110	44 501	6 610	2 532	4 078
20 - 49	50	2 199	1 584	614	242	372
50 und mehr	76	48 912	42 916	5 996	2 290	3 705
insgesamt	287	53 827	46 090	7 736	2 903	4 833
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>						
0 - 9	188	762	418	345	.	.
10 - 19	39	266	132	134	.	.
20 und mehr	84	5 292	2 596	2 696	733	1 963
20 - 49	45	710	331	379	80	299
50 und mehr	39	4 582	2 265	2 317	653	1 664
insgesamt	311	6 320	3 145	3 175	855	2 320

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.7 Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Brutto- produktions- wert	Material- verbrauch und Waren- einsatz	Netto- produktions- wert Sp. 2 - Sp. 3	Fremd- bezogene Dienstleis- tungen	Census value added Sp. 4 - Sp. 5
	Anzahl	Mill. EURO				
	1	2	3	4	5	6
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen						
0 - 9	2 206	5 958	1 101	4 857	1 971	2 886
10 - 19	1 092	4 280	988	3 292	868	2 424
20 und mehr	2 089	46 810	13 427	33 383	8 964	24 420
20 - 49	1 136	8 615	2 394	6 222	1 786	4 436
50 - 249	806	18 728	5 636	13 092	3 757	9 335
250 und mehr	147	19 467	5 397	14 070	3 421	10 649
insgesamt	5 387	57 048	15 515	41 533	11 803	29 730
36.0 Wasserversorgung						
0 - 9	1 036	1 786	520	1 266	.	.
10 - 19	241	932	156	775	.	.
20 und mehr	353	7 284	1 957	5 326	1 076	4 251
20 - 49	190	1 420	265	1 155	221	934
50 - 249	144	2 775	503	2 272	442	1 830
250 und mehr	19	3 089	1 190	1 899	413	1 486
insgesamt	1 630	10 002	2 634	7 368	1 634	5 734
37.0 Abwasserentsorgung						
0 - 9	804	2 296	160	2 136	.	.
10 - 19	297	1 220	125	1 094	.	.
20 und mehr	318	8 243	768	7 475	1 238	6 236
20 - 49	188	1 272	149	1 123	209	915
50 - 249	98	2 039	210	1 829	413	1 416
250 und mehr	32	4 931	409	4 522	616	3 906
insgesamt	1 419	11 759	1 054	10 705	2 151	8 554

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.7 Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Brutto- produktions- wert	Material- verbrauch und Waren- einsatz	Netto- produktions- wert Sp. 2 - Sp. 3	Fremd- bezogene Dienstleis- tungen	Census value added Sp. 4 - Sp. 5
	Anzahl	Mill. EURO				
	1	2	3	4	5	6
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung						
0 - 9	354	1 851	415	1 436	911	525
10 - 19	539	2 081	699	1 382	429	953
20 und mehr	1 364	30 688	10 647	20 042	6 423	13 619
20 - 49	723	5 728	1 965	3 763	.	.
50 und mehr	641	24 961	8 682	16 279	.	.
insgesamt	2 257	34 619	11 760	22 859	7 762	15 097
38.1 Sammlung von Abfällen						
0 - 9	95	478	70	409	321	87
10 - 19	182	494	122	372	131	241
20 und mehr	584	10 004	1 862	8 142	2 666	5 475
20 - 49	289	1 672	448	1 224	.	.
50 und mehr	295	8 332	1 415	6 917	.	.
insgesamt	861	10 976	2 054	8 922	3 119	5 803
38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung						
0 - 9	125	798	139	660	406	254
10 - 19	138	635	154	482	179	302
20 und mehr	393	9 268	1 592	7 676	2 647	5 030
20 - 49	185	1 643	353	1 290	.	.
50 und mehr	208	7 625	1 239	6 386	.	.
insgesamt	656	10 702	1 885	8 817	3 232	5 586
38.3 Rückgewinnung						
0 - 9	134	574	206	368	183	184
10 - 19	219	951	423	528	119	410
20 und mehr	387	11 416	7 192	4 224	1 110	3 114
20 - 49	249	2 413	1 164	1 249	.	.
50 und mehr	138	9 003	6 028	2 975	.	.
insgesamt	740	12 941	7 821	5 120	1 412	3 708
39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung						
0 - 9	12	24	5	19	.	.
10 - 19	15	48	7	41	.	.
20 und mehr	54	596	55	541	227	314
20 - 49	35	196	15	181	.	.
50 und mehr	19	400	40	360	.	.
insgesamt	81	668	68	601	256	345

**1 Unternehmensergebnisse 2015**

**1.8 Bruttoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Brutto- produk- tionswert <sup>1</sup>	Vor- leistungen insgesamt <sup>1</sup>	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- wert- schöpfung zu Faktor- kosten	Ab- schrei- bungen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
							ins- gesamt	Bruttoein- kommen aus un- selbst. Arbeit <sup>2</sup>
							Anzahl	Mill. EURO
1	2	3	4	5	6	7	8	

D Energieversorgung

0 - 9	885	13 598	11 067	2 532	.	763	.	75
10 - 19	193	5 035	3 940	1 095	.	203	.	146
20 und mehr	981	519 864	480 442	39 422	34 237	6 987	27 250	16 849
20 - 49	305	14 654	12 098	2 556	.	460	.	589
50 - 249	486	88 912	78 796	10 117	.	1 728	.	3 413
250 und mehr	190	416 297	389 547	26 750	.	4 799	.	12 847
insgesamt	2 059	538 498	495 448	43 049	37 589	7 953	29 636	17 070

35.1 Elektrizitätsversorgung

0 - 9	563	10 757	8 878	1 879	.	622	.	51
10 - 19	127	4 132	3 261	871	.	152	.	97
20 und mehr	771	463 462	428 888	34 574	29 744	5 988	23 757	15 053
20 - 49	210	11 745	9 691	2 054	.	330	.	418
50 - 249	389	63 924	55 873	8 051	.	1 305	.	2 656
250 und mehr	172	387 792	363 323	24 469	.	4 352	.	11 980
insgesamt	1 461	478 351	441 027	37 324	32 270	6 762	25 508	15 202

35.2 Gasversorgung

0 - 9	134	2 079	1 598	481	.	72	.	10
10 - 19	27	637	504	133	.	23	.	19
20 und mehr	126	51 110	47 888	3 222	2 905	619	2 287	989
20 - 49	50	2 199	1 936	263	.	54	.	98
50 und mehr	76	48 912	45 953	2 959	.	564	.	891
insgesamt	287	53 827	49 990	3 836	3 486	713	2 772	1 018

35.3 Wärme- und Kälteversorgung

0 - 9	188	762	590	172	.	68	.	14
10 - 19	39	266	175	91	.	28	.	29
20 und mehr	84	5 292	3 665	1 627	1 588	381	1 207	806
20 - 49	45	710	471	239	.	75	.	73
50 und mehr	39	4 582	3 194	1 388	.	306	.	734
insgesamt	311	6 320	4 431	1 889	1 833	477	1 356	850

1 Ohne Umsatzsteuer.

2 Kann größer sein als die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, ist im Allgemeinen jedoch kleiner

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.8 Bruttoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Brutto- produk- tionswert <sup>1</sup>	Vor- leistungen insgesamt <sup>1</sup>	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- wert- schöpfung zu Faktor- kosten	Ab- schrei- bungen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
							ins- gesamt	Bruttoein- kommen aus un- selbst. Arbeit <sup>2</sup>
							Anzahl	Mill. EURO
	1	2	3	4	5	6	7	8

### E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

0 - 9	2 206	5 958	3 608	2 350	.	883	.	346
10 - 19	1 092	4 280	2 301	1 979	.	602	.	634
20 und mehr	2 089	46 810	27 119	19 692	19 413	4 467	14 947	9 823
20 - 49	1 136	8 615	5 131	3 484	.	803	.	1 483
50 - 249	806	18 728	11 345	7 384	.	1 603	.	3 512
250 und mehr	147	19 467	10 643	8 824	.	2 061	.	4 828
insgesamt	5 387	57 048	33 028	24 020	23 596	5 951	17 645	10 803

### 36.0 Wasserversorgung

0 - 9	1 036	1 786	1 041	745	.	298	.	134
10 - 19	241	932	455	477	.	169	.	147
20 und mehr	353	7 284	3 606	3 678	3 374	1 131	2 243	1 553
20 - 49	190	1 420	618	802	.	272	.	306
50 - 249	144	2 775	1 195	1 580	.	565	.	640
250 und mehr	19	3 089	1 793	1 296	.	293	.	607
insgesamt	1 630	10 002	5 102	4 900	4 528	1 598	2 931	1 835

### 37.0 Abwasserentsorgung

0 - 9	804	2 296	1 074	1 223	.	513	.	142
10 - 19	297	1 220	425	795	.	329	.	192
20 und mehr	318	8 243	2 720	5 523	5 373	1 781	3 592	2 095
20 - 49	188	1 272	491	781	.	275	.	259
50 - 249	98	2 039	777	1 262	.	355	.	478
250 und mehr	32	4 931	1 452	3 479	.	1 152	.	1 358
insgesamt	1 419	11 759	4 218	7 541	7 332	2 623	4 708	2 428

1 Ohne Umsatzsteuer.

2 Kann größer sein als die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, ist im Allgemeinen jedoch kleiner

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.8 Bruttoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Brutto- produk- tionswert <sup>1</sup>	Vor- leistungen insgesamt <sup>1</sup>	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- wert- schöpfung zu Faktor- kosten	Ab- schrei- bungen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
							ins- gesamt	Bruttoein- kommen aus un- selbst. Arbeit <sup>2</sup>
							Anzahl	Mill. EURO
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung</b>								
0 - 9	354	1 851	1 475	376	.	.	.	68
10 - 19	539	2 081	1 388	692	.	.	.	285
20 und mehr	1 364	30 688	20 422	10 267	10 369	1 525	8 844	5 990
20 - 49	723	5 728	3 914	1 813	.	251	.	872
50 und mehr	641	24 961	16 507	8 453	.	1 273	.	5 119
insgesamt	2 257	34 619	23 285	11 334	11 417	1 699	9 717	6 344
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>								
0 - 9	95	478	418	61	.	.	.	18
10 - 19	182	494	312	183	.	.	.	90
20 und mehr	584	10 004	5 810	4 194	4 143	550	3 593	2 711
20 - 49	289	1 672	1 032	639	.	69	.	330
50 und mehr	295	8 332	4 777	3 555	.	480	.	2 380
insgesamt	861	10 976	6 539	4 437	4 383	578	3 805	2 819
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>								
0 - 9	125	798	627	171	.	.	.	23
10 - 19	138	635	417	218	.	.	.	78
20 und mehr	393	9 268	5 419	3 849	4 025	725	3 300	2 187
20 - 49	185	1 643	1 104	539	.	109	.	250
50 und mehr	208	7 625	4 315	3 310	.	617	.	1 937
insgesamt	656	10 702	6 464	4 238	4 405	815	3 590	2 289
<b>38.3 Rückgewinnung</b>								
0 - 9	134	574	430	144	.	.	.	27
10 - 19	219	951	659	292	.	.	.	117
20 und mehr	387	11 416	9 192	2 224	2 200	250	1 950	1 092
20 - 49	249	2 413	1 778	635	.	73	.	291
50 und mehr	138	9 003	7 415	1 588	.	176	.	801
insgesamt	740	12 941	10 282	2 659	2 629	306	2 323	1 236
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>								
0 - 9	12	24	18	7	.	.	.	2
10 - 19	15	48	33	15	.	.	.	10
20 und mehr	54	596	372	224	298	30	269	185
20 - 49	35	196	108	88	.	4	.	46
50 und mehr	19	400	264	136	.	26	.	138
insgesamt	81	668	423	246	319	31	289	196

1 Ohne Umsatzsteuer.

2 Kann größer sein als die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, ist im Allgemeinen jedoch kleiner

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.9 Bruttozugänge nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Bruttozugänge						
		ins- gesamt	Bebaute Grundstücke u. Bauten			Grund- stücke ohne Bauten	Tech- nische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung
			zusammen	bestehende Gebäude und Bauten	Errich- tung u. Umbau v. Gebäu- den			
		Anzahl	Mill. EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>D Energieversorgung</b>								
0 - 9	885	1 824	20	11	9	2	1 777	25
10 - 19	193	221	17	7	10	1	197	6
20 und mehr	981	10 629	828	550	279	71	9 130	600
20 - 49	305	621	57	35	22	2	532	30
50 - 249	486	2 460	171	91	80	10	2 107	173
250 und mehr	190	7 547	601	423	177	58	6 491	397
insgesamt	2 059	12 674	865	567	298	73	11 104	631
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>								
0 - 9	563	1 638	.	.	.	.	1 603	22
10 - 19	127	142	.	.	.	.	126	4
20 und mehr	771	9 392	764	525	239	66	8 026	536
20 - 49	210	482	47	29	18	2	411	22
50 - 249	389	1 897	130	76	54	8	1 622	137
250 und mehr	172	7 013	588	419	168	56	5 993	376
insgesamt	1 461	11 173	787	536	251	67	9 756	562
<b>35.2 Gasversorgung</b>								
0 - 9	134	96	.	.	.	.	94	1
10 - 19	27	37	.	.	.	.	33	1
20 und mehr	126	781	47	19	28	1	685	47
20 - 49	50	83	.	.	.	.	71	5
50 und mehr	76	698	.	.	.	.	614	43
insgesamt	287	915	52	23	29	2	811	49
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>								
0 - 9	188	89	.	.	.	.	80	2
10 - 19	39	42	.	.	.	.	38	1
20 und mehr	84	455	17	6	11	3	419	16
20 - 49	45	56	.	.	.	.	51	3
50 und mehr	39	399	.	.	.	.	368	14
insgesamt	311	586	26	8	18	4	537	19

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.9 Bruttozugänge nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Bruttozugänge						
		ins- gesamt	Bebaute Grundstücke u. Bauten			Grund- stücke ohne Bauten	Tech- nische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung
			zusammen	bestehende Gebäude und Bauten	Errich- tung u. Umbau v. Gebäu- den			
		Anzahl	Mill. EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8	

### E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

0 - 9	2 206	1 100	78	36	42	7	982	32
10 - 19	1 092	689	52	32	20	3	599	36
20 und mehr	2 089	4 615	474	182	292	62	3 522	556
20 - 49	1 136	919	92	40	53	17	722	87
50 - 249	806	1 825	226	85	141	15	1 370	213
250 und mehr	147	1 872	156	58	98	31	1 429	256
insgesamt	5 387	6 405	604	250	354	73	5 103	624
36.0 Wasserversorgung								
0 - 9	1 036	426	31	11	19	1	383	11
10 - 19	241	238	25	18	8	1	205	7
20 und mehr	353	1 352	104	44	60	19	1 149	79
20 - 49	190	329	21	8	12	5	287	17
50 - 249	144	682	.	.	.	.	584	35
250 und mehr	19	340	.	.	.	.	278	27
insgesamt	1 630	2 016	160	73	87	22	1 737	97
37.0 Abwasserentsorgung								
0 - 9	804	611	29	13	16	3	569	10
10 - 19	297	371	16	8	7	1	345	9
20 und mehr	318	1 798	119	39	80	10	1 582	87
20 - 49	188	332	32	10	22	2	287	13
50 - 249	98	480	.	.	.	.	422	26
250 und mehr	32	985	.	.	.	.	874	48
insgesamt	1 419	2 780	163	60	103	14	2 497	106

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.9 Bruttozugänge nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Bruttozugänge						
		ins- gesamt	Bebaute Grundstücke u. Bauten			Grund- stücke ohne Bauten	Tech- nische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung
			zusammen	bestehende Gebäude und Bauten	Errich- tung u. Umbau v. Gebäu- den			
		Anzahl	Mill. EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8	

### 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung

0 - 9	354	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	539	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	1 364	1 436	.	.	.	.	772	382
20 - 49	723	254	.	.	.	.	147	57
50 und mehr	641	1 182	.	.	.	.	625	326
insgesamt	2 257	1 578	.	.	.	.	851	412

### 38.1 Sammlung von Abfällen

0 - 9	95	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	182	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	584	668	.	.	.	.	334	203
20 - 49	289	79	.	.	.	.	41	28
50 und mehr	295	589	.	.	.	.	293	175
insgesamt	861	693	.	.	.	.	347	212

### 38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung

0 - 9	125	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	138	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	393	505	.	.	.	.	277	128
20 - 49	185	89	.	.	.	.	51	18
50 und mehr	208	416	.	.	.	.	227	110
insgesamt	656	573	.	.	.	.	321	137

### 38.3 Rückgewinnung

0 - 9	134	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	219	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	387	263	.	.	.	.	160	51
20 - 49	249	85	.	.	.	.	55	11
50 und mehr	138	178	.	.	.	.	105	40
insgesamt	740	311	.	.	.	.	184	64

### 39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

0 - 9	12	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	15	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	54	30	.	.	.	.	18	8
20 - 49	35	4	.	.	.	.	2	2
50 und mehr	19	26	.	.	.	.	16	6
insgesamt	81	31	.	.	.	.	19	9

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.10 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	insgesamt	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	Sonstige Anlagen zur Über- tragung und Verteilung	Andere Anlagen						
			Erzeugung und Ge- winnung und/oder Ent- sorgung	Speiche- rung										
			Anzahl						Mill. EURO					
			1	2					3	4	5	6	7	8
<b>D Energieversorgung</b>														
0 - 9	885	1 777	795	12	769	7	181	12						
10 - 19	193	197	68	3	113	4	7	2						
20 und mehr	981	9 130	1 489	132	4 552	257	2 041	658						
20 - 49	305	532	185	12	265	14	42	14						
50 - 249	486	2 107	284	40	1 312	77	263	131						
250 und mehr	190	6 491	1 020	80	2 975	167	1 737	512						
insgesamt	2 059	11 104	2 353	147	5 435	269	2 229	672						
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>														
0 - 9	563	1 603	.	.	660	.	.	.						
10 - 19	127	126	.	.	58	.	.	.						
20 und mehr	771	8 026	1 166	83	3 991	223	1 953	610						
20 - 49	210	411	155	10	188	9	37	12						
50 - 249	389	1 622	203	32	1 004	61	208	114						
250 und mehr	172	5 993	808	41	2 799	153	1 707	485						
insgesamt	1 461	9 756	1 974	95	4 709	228	2 129	621						
<b>35.2 Gasversorgung</b>														
0 - 9	134	94	.	.	78	.	.	.						
10 - 19	27	33	.	.	28	.	.	.						
20 und mehr	126	685	45	.	453	29	.	.						
20 - 49	50	71	8	.	56	3	.	.						
50 und mehr	76	614	37	.	397	26	.	.						
insgesamt	287	811	54	51	559	34	72	43						
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>														
0 - 9	188	80	.	.	32	.	.	.						
10 - 19	39	38	.	.	27	.	.	.						
20 und mehr	84	419	278	.	108	5	.	.						
20 - 49	45	51	23	.	21	2	.	.						
50 und mehr	39	368	255	.	87	3	.	.						
insgesamt	311	537	325	1	167	6	29	9						

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.10 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	insgesamt	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	Sonstige Anlagen zur Über- tragung und Verteilung	Andere Anlagen						
			Erzeugung und Ge- winnung und/oder Ent- sorgung	Speiche- rung										
			Anzahl						Mill. EURO					
			1	2					3	4	5	6	7	8
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen														
0 - 9	2 206	982	162	41	740	8	7	24						
10 - 19	1 092	599	152	17	384	4	3	38						
20 und mehr	2 089	3 522	1 346	46	1 735	21	41	334						
20 - 49	1 136	722	253	22	386	6	5	50						
50 - 249	806	1 370	490	20	696	12	17	136						
250 und mehr	147	1 429	602	4	653	4	18	148						
insgesamt	5 387	5 103	1 659	105	2 859	34	51	396						
36.0 Wasserversorgung														
0 - 9	1 036	383	47	32	281	7	7	9						
10 - 19	241	205	27	13	134	4	3	25						
20 und mehr	353	1 149	192	39	763	16	38	101						
20 - 49	190	287	54	17	189	5	5	18						
50 - 249	144	584	95	19	377	10	17	66						
250 und mehr	19	278	44	3	197	2	16	16						
insgesamt	1 630	1 737	266	83	1 178	27	48	135						
37.0 Abwasserentsorgung														
0 - 9	804	569	89	.	459	.	.	12						
10 - 19	297	345	83	.	250	.	.	7						
20 und mehr	318	1 582	540	.	939	.	.	91						
20 - 49	188	287	76	.	197	.	.	7						
50 - 249	98	422	101	.	307	.	.	13						
250 und mehr	32	874	363	.	435	.	.	71						
insgesamt	1 419	2 497	712	.	1 648	.	.	109						
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung														
insgesamt	2 257	851	679	.	.	.	.	137						
38.1 Sammlung von Abfällen														
insgesamt	861	347	262	.	.	.	-	55						
38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung														
insgesamt	656	321	260	.	.	.	-	55						
38.3 Rückgewinnung														
insgesamt	740	184	157	.	.	.	.	26						
39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung														
insgesamt	81	19	3	.	.	.	-	15						

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.11 Ausgewählte Merkmale je Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Umsatz	Brutto- produktions- wert	Netto- produktions- wert	Census value added	Investitionen
	1 000 EURO				
	1	2	3	4	5
<b>D Energieversorgung</b>					
0 - 9	7 651	7 657	3 231	1 798	1 027
10 - 19	1 852	1 855	683	488	81
20 und mehr	2 357	2 361	434	246	48
20 - 49	1 441	1 445	535	343	61
50 - 249	1 674	1 678	391	244	46
250 und mehr	2 647	2 651	442	241	48
insgesamt	2 393	2 397	459	262	56
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>					
0 - 9	9 148	9 155	3 824	2 006	1 394
10 - 19	2 305	2 307	833	585	79
20 und mehr	2 364	2 368	440	246	48
20 - 49	1 649	1 654	624	395	68
50 - 249	1 521	1 525	397	246	45
250 und mehr	2 640	2 643	444	239	48
insgesamt	2 404	2 407	464	260	56
<b>35.2 Gasversorgung</b>					
0 - 9	8 341	8 350	3 615	.	387
10 - 19	1 725	1 721	611	.	100
20 und mehr	3 636	3 640	471	290	56
20 - 49	1 288	1 291	361	219	49
50 und mehr	3 961	3 964	486	300	57
insgesamt	3 668	3 672	528	330	62
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>					
0 - 9	2 162	2 165	979	.	254
10 - 19	473	480	243	.	75
20 und mehr	507	509	259	189	44
20 - 49	530	531	283	223	42
50 und mehr	504	506	256	184	44
insgesamt	557	559	281	205	52

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.11 Ausgewählte Merkmale je Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Umsatz	Brutto- produktions- wert	Netto- produktions- wert	Census value added	Investitionen
	1 000 EURO				
	1	2	3	4	5
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>					
0 - 9	757	760	619	368	140
10 - 19	276	277	213	157	45
20 und mehr	225	226	161	118	22
20 - 49	239	240	173	124	26
50 - 249	232	233	163	116	23
250 und mehr	212	214	155	117	21
insgesamt	246	248	180	129	28
<b>36.0 Wasserversorgung</b>					
0 - 9	558	561	398	.	134
10 - 19	275	280	233	.	72
20 und mehr	252	255	187	149	47
20 - 49	227	230	187	151	53
50 - 249	219	222	182	147	55
250 und mehr	309	313	192	150	34
insgesamt	282	285	210	164	58
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>					
0 - 9	787	790	735	.	210
10 - 19	294	296	266	.	90
20 und mehr	222	226	205	171	49
20 - 49	220	221	196	159	58
50 - 249	210	212	190	147	50
250 und mehr	228	234	214	185	47
insgesamt	267	270	246	197	64

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.11 Ausgewählte Merkmale je Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Umsatz	Brutto- produktions- wert	Netto- produktions- wert	Census value added	Investitionen
	1 000 EURO				
	1	2	3	4	5
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung</b>					
0 - 9	1 081	1 082	839	307	.
10 - 19	269	269	178	123	.
20 und mehr	222	222	145	99	10
20 - 49	250	250	164	.	11
50 und mehr	216	217	141	.	10
insgesamt	234	234	155	102	11
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>					
0 - 9	965	965	824	176	.
10 - 19	186	186	140	91	.
20 und mehr	154	154	126	85	10
20 - 49	184	184	135	.	9
50 und mehr	150	150	124	.	11
insgesamt	162	162	131	85	10
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>					
0 - 9	1 504	1 503	1 242	478	.
10 - 19	324	325	246	155	.
20 und mehr	203	203	168	110	11
20 - 49	273	273	214	.	15
50 und mehr	192	192	161	.	10
insgesamt	222	222	183	116	12
<b>38.3 Rückgewinnung</b>					
0 - 9	838	839	537	269	.
10 - 19	303	304	169	131	.
20 und mehr	411	411	152	112	9
20 - 49	309	308	160	.	11
50 und mehr	452	452	149	.	9
insgesamt	410	410	162	117	10
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>					
0 - 9	616	610	475	.	.
10 - 19	202	202	172	.	.
20 und mehr	147	149	135	78	8
20 - 49	183	185	171	.	4
50 und mehr	135	136	123	.	9
insgesamt	155	156	141	81	7

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.12 Ausgewählte Merkmale

### Anteil am Bruttoproduktionswert nach Beschäftigtenrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Brutto- pro- duktions- wert	Umsatz	Netto- pro- duktions- wert	Census value added	Per- sonal- kosten	Material- verbrauch u. Waren- einsatz	Ab- schrei- bungen	Fremd- kapital- zinsen
	Mill EURO	%						
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>D Energieversorgung</b>								
0 - 9	13 598	99,9	42,2	23,5	0,6	57,8	5,6	2,3
10 - 19	5 035	99,9	36,8	26,3	2,9	63,2	4,0	1,9
20 und mehr	519 864	99,8	18,4	10,4	3,2	81,6	1,3	0,6
20 - 49	14 654	99,7	37,0	23,7	4,0	63,0	3,1	0,8
50 - 249	88 912	99,8	23,3	14,5	3,8	76,7	1,9	0,5
250 und mehr	416 297	99,9	16,7	9,1	3,1	83,3	1,2	0,7
insgesamt	538 498	99,8	19,1	10,9	3,2	80,9	1,5	0,7
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>								
0 - 9	10 757	99,9	41,8	21,9	0,5	58,2	5,8	2,5
10 - 19	4 132	99,9	36,1	25,4	2,4	63,9	3,7	1,9
20 und mehr	463 462	99,8	18,6	10,4	3,2	81,4	1,3	0,7
20 - 49	11 745	99,7	37,7	23,9	3,6	62,3	2,8	0,8
50 - 249	63 924	99,8	26,0	16,1	4,2	74,0	2,0	0,5
250 und mehr	387 792	99,9	16,8	9,0	3,1	83,2	1,1	0,7
insgesamt	478 351	99,8	19,3	10,8	3,2	80,7	1,4	0,7
<b>35.2 Gasversorgung</b>								
0 - 9	2 079	99,9	43,3	.	0,5	56,7	3,5	1,4
10 - 19	637	100,2	35,5	.	3,0	64,5	3,5	1,5
20 und mehr	51 110	99,9	12,9	8,0	1,9	87,1	1,2	0,3
20 - 49	2 199	99,8	27,9	16,9	4,5	72,1	2,5	0,4
50 und mehr	48 912	99,9	12,3	7,6	1,8	87,7	1,2	0,3
insgesamt	53 827	99,9	14,4	9,0	1,9	85,6	1,3	0,4
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>								
0 - 9	762	99,9	45,2	.	1,8	54,8	9,0	2,4
10 - 19	266	98,5	50,5	.	10,9	49,5	10,6	3,0
20 und mehr	5 292	99,6	50,9	37,1	15,2	49,1	7,2	1,5
20 - 49	710	99,9	53,4	42,1	10,2	46,6	10,5	2,3
50 und mehr	4 582	99,5	50,6	36,3	16,0	49,4	6,7	1,4
insgesamt	6 320	99,6	50,2	36,7	13,4	49,8	7,6	1,7

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.12 Ausgewählte Merkmale

### Anteil am Bruttoproduktionswert nach Beschäftigtenrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Brutto- pro- duktions- wert	Umsatz	Netto- pro- duktions- wert	Census value added	Per- sonal- kosten	Material- verbrauch u. Waren- einsatz	Ab- schrei- bungen	Fremd- kapital- zinsen
	Mill EURO	%						
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>								
0 - 9	5 958	99,7	81,5	48,5	5,8	18,5	14,8	5,4
10 - 19	4 280	99,5	76,9	56,6	14,8	23,1	14,1	3,7
20 und mehr	46 810	99,5	71,3	52,2	21,0	28,7	9,5	3,0
20 - 49	8 615	99,7	72,2	51,5	17,2	27,8	9,3	2,6
50 - 249	18 728	99,7	69,9	49,8	18,8	30,1	8,6	2,3
250 und mehr	19 467	99,1	72,3	54,7	24,8	27,7	10,6	3,8
insgesamt	57 048	99,5	72,8	52,1	18,9	27,2	10,4	3,3
<b>36.0 Wasserversorgung</b>								
0 - 9	1 786	99,5	70,9	.	7,5	29,1	16,7	4,8
10 - 19	932	98,4	83,2	.	15,8	16,8	18,2	5,3
20 und mehr	7 284	98,7	73,1	58,4	21,3	26,9	15,5	4,6
20 - 49	1 420	98,8	81,3	65,8	21,5	18,7	19,2	5,6
50 - 249	2 775	98,5	81,9	66,0	23,1	18,1	20,4	6,4
250 und mehr	3 089	98,8	61,5	48,1	19,7	38,5	9,5	2,6
insgesamt	10 002	98,8	73,7	57,3	18,3	26,3	16,0	4,7
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>								
0 - 9	2 296	99,6	93,0	.	6,2	7,0	22,3	9,4
10 - 19	1 220	99,4	89,7	.	15,7	10,3	27,0	7,8
20 und mehr	8 243	98,5	90,7	75,7	25,4	9,3	21,6	9,8
20 - 49	1 272	99,5	88,3	71,9	20,4	11,7	21,6	7,5
50 - 249	2 039	99,3	89,7	69,4	23,4	10,3	17,4	7,6
250 und mehr	4 931	97,8	91,7	79,2	27,5	8,3	23,4	11,3
insgesamt	11 759	98,8	91,0	72,7	20,7	9,0	22,3	9,5

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.12 Ausgewählte Merkmale

### Anteil am Bruttoproduktionswert nach Beschäftigtenklassen

Unternehmen mit ... bis ...	Brutto- pro- duktions- wert	Umsatz	Netto- pro- duktions- wert	Census value added	Per- sonal- kosten	Material- verbrauch u. Waren- einsatz	Ab- schrei- bungen	Fremd- kapital- zinsen
Beschäftigten	Mill EURO	%						
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung</b>								
0 - 9	1 851	100,0	77,6	28,4	3,7	22,4	.	.
10 - 19	2 081	100,0	66,4	45,8	13,7	33,6	.	.
20 und mehr	30 688	100,0	65,3	44,4	19,5	34,7	5,0	0,8
20 - 49	5 728	100,0	65,7	.	15,2	34,3	4,4	0,8
50 und mehr	24 961	99,9	65,2	.	20,5	34,8	5,1	0,8
insgesamt	34 619	100,0	66,0	43,6	18,3	34,0	4,9	0,8
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>								
0 - 9	478	100,0	85,4	18,2	3,8	14,6	.	.
10 - 19	494	100,1	75,3	48,7	18,1	24,7	.	.
20 und mehr	10 004	100,0	81,4	54,7	27,1	18,6	5,5	0,8
20 - 49	1 672	100,0	73,2	.	19,8	26,8	4,2	0,8
50 und mehr	8 332	100,0	83,0	.	28,6	17,0	5,8	0,8
insgesamt	10 976	100,0	81,3	52,9	25,7	18,7	5,3	0,8
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>								
0 - 9	798	100,0	82,6	31,8	2,9	17,4	.	.
10 - 19	635	99,9	75,8	47,6	12,3	24,2	.	.
20 und mehr	9 268	99,8	82,8	54,3	23,6	17,2	7,8	1,3
20 - 49	1 643	100,0	78,5	.	15,2	21,5	6,6	1,3
50 und mehr	7 625	99,8	83,8	.	25,4	16,2	8,1	1,3
insgesamt	10 702	99,8	82,4	52,2	21,4	17,6	7,6	1,3
<b>38.3 Rückgewinnung</b>								
0 - 9	574	99,9	64,0	32,1	4,7	36,0	.	.
10 - 19	951	99,9	55,5	43,1	12,3	44,5	.	.
20 und mehr	11 416	100,0	37,0	27,3	9,6	63,0	2,2	0,5
20 - 49	2 413	100,0	51,8	.	12,1	48,2	3,0	0,5
50 und mehr	9 003	100,0	33,0	.	8,9	67,0	2,0	0,5
insgesamt	12 941	100,0	39,6	28,7	9,6	60,4	2,4	0,5
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>								
0 - 9	24	101,0	77,8	.	6,9	22,2	.	.
10 - 19	48	100,1	85,1	.	20,5	14,9	.	.
20 und mehr	596	98,9	90,8	52,6	31,0	9,2	5,0	0,5
20 - 49	196	98,8	92,2	.	23,6	7,8	1,9	0,5
50 und mehr	400	98,9	90,1	.	34,6	9,9	6,5	0,5
insgesamt	668	99,0	89,9	51,6	29,4	10,1	4,6	0,5

**1 Unternehmensergebnisse 2015**  
**1.13 Rechtsformen der Unternehmen**

Nr. der Klas- si- fi- ka- tion	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen										
		davon										
		ins- ge- samt	Einzel- firma	OHG	KG	GmbH u. Co. KG	GmbH	AG, KGaA	Ge- nos- sen- schaft	Ei- gen- be- trieb	Ver- band	Sons- tige
		Anzahl										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
D	Energieversorgung	2 059	12	17	12	328	1 363	121	53	114	9	30
35.1	Elektrizitäts- versorgung	1 461	11	14	10	243	913	104	48	90	3	25
35.2	Gasver- sorgung	287	-	1	1	36	219	8	2	14	4	2
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	311	1	2	1	49	231	9	3	10	2	3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen	5 387	164	15	6	445	1 942	21	2	1 437	1 112	243
36.0	Wasserversorgung	1 630	1	-	-	13	194	5	1	775	569	72
37.0	Abwasserentsorgung	1 419	17	1	-	31	167	1	1	583	500	118
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 257	143	14	6	391	1 515	15	-	79	42	52
38.1	Sammlung v. Abfällen	861	63	9	3	140	546	4	-	56	14	26
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	656	25	2	-	108	449	4	-	23	27	18
38.3	Rückgewinnung	740	55	3	3	143	520	7	-	-	1	8
39.0	Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen u. sonst. Entsorgung	81	3	-	-	10	66	-	-	-	1	1

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.14 Abgabe von Wasser

Nr. der Klas- si- fi- ka- tion	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Abgabe von Wasser		
			insgesamt	davon	
				an andere Versorgungs- unternehmen zur Weiterverteilung	an Letztverbraucher
Anzahl	1	2	3	4	
D	Energieversorgung	2 059	3 627	587	3 040
35.1	Elektrizitätsversorgung	1 461	3 000	567	2 433
35.2	Gasversorgung	287	.	.	.
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	311	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseiti- gung von Umweltverschmutzungen	5 387	4 797	2 213	2 583
36.0	Wasserversorgung	1 630	3 998	.	.
37.0	Abwasserentsorgung	1 419	.	.	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	2 257	-	-	-
38.1	Sammlung von Abfällen	861	-	-	-
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	656	-	-	-
38.3	Rückgewinnung	740	-	-	-
39.0	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	81	.	-	.

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.15 Immaterielle Investitionen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen	Bruttoinvestitionen in Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte	Investitionen in beschaffte Software
	Anzahl	Mill. EURO	
	1	2	3
D Energieversorgung			
0 - 9	885	7	8
10 - 19	193	1	2
20 und mehr	981	105	264
20 - 49	305	8	11
50 - 249	486	27	52
250 und mehr	190	71	201
insgesamt	2 059	113	273
35.1 Elektrizitätsversorgung			
0 - 9	563	3	7
10 - 19	127	1	1
20 und mehr	771	96	232
20 - 49	210	7	8
50 - 249	389	22	39
250 und mehr	172	67	185
insgesamt	1 461	100	241
35.2 Gasversorgung			
0 - 9	134	.	0
10 - 19	27	.	0
20 und mehr	126	.	26
20 - 49	50	.	2
50 und mehr	76	.	24
insgesamt	287	.	26
35.3 Wärme- und Kälteversorgung			
0 - 9	188	.	0
10 - 19	39	.	0
20 und mehr	84	.	6
20 - 49	45	.	1
50 und mehr	39	.	5
insgesamt	311	.	6

# 1 Unternehmensergebnisse 2015

## 1.15 Immaterielle Investitionen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen	Bruttoinvestitionen in Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte	Investitionen in beschaffte Software
	Anzahl	Mill. EURO	
	1	2	3
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen			
0 - 9	2 206	8	2
10 - 19	1 092	3	3
20 und mehr	2 089	24	39
20 - 49	1 136	8	6
50 - 249	806	8	14
250 und mehr	147	8	19
insgesamt	5 387	35	45
36.0 Wasserversorgung			
0 - 9	1 036	3	1
10 - 19	241	1	2
20 und mehr	353	12	15
20 - 49	190	5	2
50 - 249	144	5	5
250 und mehr	19	2	8
insgesamt	1 630	16	18
37.0 Abwasserentsorgung			
0 - 9	804	4	1
10 - 19	297	1	1
20 und mehr	318	4	8
20 - 49	188	2	2
50 - 249	98	2	2
250 und mehr	32	1	4
insgesamt	1 419	10	10
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung			
insgesamt	2 257	9	16
38.1 Sammlung von Abfällen			
insgesamt	861	5	7
38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung			
insgesamt	656	2	7
38.3 Rückgewinnung			
insgesamt	740	2	3
39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung			
insgesamt	81	0	0

## 1 Unternehmensergebnisse 2015

### 1.16 Innerbetriebliche Forschung und Entwicklung

Nr. der Klas- si- fi- ka- tion	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Aufwendungen insgesamt	Eingesetzte Arbeitnehmer/innen
		Anzahl	Mill. EURO	Anzahl
		1	2	3
D	Energieversorgung	2 059	47	82
35	Energieversorgung	2 059	47	82
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 387	15	185
36	Wasserversorgung	1 630	.	.
37	Abwasserentsorgung	1 419	.	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	2 257	10	109
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	81	.	.

## 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2015

### 2.1 Zusammenfassende Übersicht

Nr. der Klas- sifika- tion	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Umsatz <sup>1</sup>	Investitionen
		Anzahl	Mill. EURO	1 000 Std.	Mill. EURO	
		1	2	3	4	5
D	Energieversorgung	183 786	11 095	271 056	523 265	11 512
35.1	Elektrizitätsversorgung	131 815	8 103	193 641	325 296	8 748
35.2	Gasversorgung	36 442	2 140	54 185	186 671	1 586
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	15 530	852	23 229	11 298	1 178
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	229 912	8 730	358 599	59 514	6 788
36	Wasserversorgung	39 197	1 749	56 978	11 586	2 123
37	Abwasserentsorgung	42 106	1 807	63 181	13 192	3 188
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	143 906	4 999	230 418	33 997	1 443
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	4 704	175	8 022	740	35
	Sonstige Unternehmensteile	41 465	1 857	60 527	11 662	778

<sup>1</sup> Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

## 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2015

### 2.2 Bruttoproduktion

Nr. der Klas- si- fika- tion	Wirtschaftsgliederung	Elemente des Bruttoproduktionswertes					
		insgesamt	Umsatz <sup>1</sup>		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bestände an fertigen und unfer- tigen Er- zeugnissen	Selbst- erstellte Anlagen	Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unterneh- mensteile
			zusammen	darunter			
				aus indus- triellen Tätig- keiten <sup>2</sup>			
Mill. EURO							
		1	2	3	4	5	6
D	Energieversorgung	526 962	523 265	509 161	62	640	2 995
35.1	Elektrizitätsversorgung	327 454	325 296	314 643	41	495	1 621
35.2	Gasversorgung	187 814	186 671	183 860	15	93	1 035
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	11 695	11 298	10 658	5	52	339
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	60 202	59 514	54 142	13	333	341
36	Wasserversorgung	12 002	11 586	10 746	7	180	228
37	Abwasserentsorgung	13 378	13 192	12 514	- 2	140	48
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	34 074	33 997	30 158	.	.	.
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	748	740	725	.	.	.
	Sonstige Unternehmensteile	12 336	11 662	2 484	14	42	617

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

2 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung)

## 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2015

### 2.3 Materialverbrauch und Wareneinsatz

Nr. der Klas- si- fika- tion	Wirtschaftsgliederung	Material- verbrauch und Waren- einsatz insgesamt <sup>1</sup>	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen		Einsatz von	
			fremdbe- zogen	von anderen fachlichen Teilen des Unternehmens bezogene Erzeugnisse	fremdbezoge- ner (m) Energie und Wasser zur Weiter- verteilung	Handels- ware
		1	2	3	4	5
D	Energieversorgung	430 513	.	1 986	408 776	.
35.1	Elektrizitätsversorgung	254 387	.	767	236 926	.
35.2	Gasversorgung	170 247	.	244	169 082	.
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	5 879	.	975	2 768	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15 574	.	190	1 750	.
36	Wasserversorgung	2 663	.	137	1 750	.
37	Abwasserentsorgung	1 039	.	20	-	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	11 783	.	.	-	.
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	89	.	.	-	.
	Sonstige Unternehmensteile	7 217	.	171	-	.

<sup>1</sup> Ohne Umsatzsteuer.

## 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2015

### 2.4 Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added

Nr. der Klas- si- fika- tion	Wirtschaftsgliederung	Brutto- produk- tions- wert	Material- verbrauch und Waren- einsatz	Netto- produk- tions- wert Sp. 1 - Sp. 2	Dienstleistungen		Census value added Sp. 3 - Sp. 4 - Sp. 5
					fremd- bezogen	von anderen fachlichen Teilen des Unter- nehmens	
					Mill. EURO		
		1	2	3	4	5	6
D	Energieversorgung	526 962	430 513	96 449	41 664	1 008	53 777
35.1	Elektrizitätsversorgung	327 454	254 387	73 067	32 199	622	40 246
35.2	Gasversorgung	187 814	170 247	17 567	7 735	231	9 601
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	11 695	5 879	5 815	1 731	155	3 930
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	60 202	15 574	44 628	12 786	311	31 531
36	Wasserversorgung	12 002	2 663	9 338	2 152	145	7 042
37	Abwasserentsorgung	13 378	1 039	12 339	2 749	56	9 535
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	34 074	11 783	22 291	7 607	.	.
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	748	89	659	278	.	.
	Sonstige Unternehmensteile	12 336	7 217	5 119	1 656	289	3 174

## 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2015

### 2.5 Bruttozugänge an Sachanlagen

Nr. der Klas- si- fi- ka- tion	Wirtschaftsgliederung	Bruttozugänge							
		ins- gesamt	da- runter selbster- stellte Anlagen	Bebaute Grundstücke			Grund- stücke ohne Bauten	tech- nische Anlagen und Ma- schinen	Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stat- tung
				zu- sam- men	be- stehende Gebäude u.Bauten	Errich- tung und Umbau von Ge- bäuden			
1	2	3	4	5	6	7	8		
D	Energieversorgung	11 512	640	726	494	232	64	10 234	488
35.1	Elektrizitätsversorgung	8 748	495	618	453	165	60	7 706	364
35.2	Gasversorgung	1 586	93	56	25	31	1	1 449	80
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	1 178	52	51	16	36	3	1 079	44
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6 788	333	544	235	309	67	5 568	609
36	Wasserversorgung	2 123	180	129	62	68	20	1 857	116
37	Abwasserentsorgung	3 188	140	154	59	95	12	2 929	92
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	1 443	.	257	.	.	34	760	391
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	35	.	4	.	.	1	21	10
	Sonstige Unternehmensteile	778	42	199	88	111	15	406	158

## 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2015

### 2.6 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen

Nr. der Klas- si- fika- tion	Wirtschaftsgliederung	ins- gesamt	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Mess- geräte	Sonstige Anlagen zur Über- tragung und Ver- teilung	Andere Anlagen
			Erzeugung und Ge- winnung und/oder Ent- sorgung	Speiche- rung				
			Mill. EURO					
1	2	3	4	5	6	7		
D	Energieversorgung	10 234	2 313	119	4 865	240	2 190	506
35.1	Elektrizitätsversorgung	7 706	1 814	45	3 368	149	1 987	342
35.2	Gasversorgung	1 449	38	53	1 034	69	145	111
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	1 079	461	21	464	21	59	53
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 568	1 659	.	3 295	.	69	354
36	Wasserversorgung	1 857	236	.	1 301	.	69	92
37	Abwasserentsorgung	2 929	779	.	1 989	.	-	131
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	760	638	.	.	.	-	114
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	21	6	-	.	.	-	15
	Sonstige Unternehmensteile	406	39	.	134	.	21	208

**3 Ergebnisse für Unternehmen nach fachlichen Unternehmensteilen 2015**  
**Beschäftigte, Umsatz und Investitionen**

Merkmal	Einheit	D Energieversorgung			E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				Sonstige Unternehmensteile
		Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- u. Kälteversorgung	Wasserversorgung	Abwasserentsorgung	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	Beseitigung von Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung	
		1	2	3	4	5	6	7	
<b>D Energieversorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	130 549	35 607	15 085	13 007	1 612	.	.	27 121
Entgelte	Mill.	8 048	2 097	834	647	73	.	.	1 317
Umsatz <sup>1</sup>	Mill.	324 293	185 657	11 042	5 316	588	.	.	10 360
Investitionen	Mill.	8 682	1 554	1 132	661	87	.	.	541
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	127 279	26 262	8 647	11 433	.	.	.	22 382
Entgelte	Mill.	7 865	1 530	463	576	.	.	.	1 074
Umsatz <sup>1</sup>	Mill.	318 678	136 893	6 761	4 846	.	.	.	9 635
Investitionen	Mill.	8 383	970	696	582	.	.	-	466
<b>35.2 Gasversorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	1 694	8 975	454	1 355	.	.	-	1 873
Entgelte	Mill.	87	549	23	61	.	.	-	82
Umsatz <sup>1</sup>	Mill.	4 271	48 481	303	396	.	.	-	257
Investitionen	Mill.	143	575	49	71	.	.	-	.
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	1 576	370	5 984	219	.	.	-	2 866
Entgelte	Mill.	96	18	348	10	.	.	-	160
Umsatz <sup>1</sup>	Mill.	1 344	283	3 979	74	.	.	-	468
Investitionen	Mill.	155	9	386	8	.	.	.	.

<sup>1</sup> Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer und Erdgassteuer

**3 Ergebnisse für Unternehmen nach fachlichen Unternehmensteilen 2015**  
**Beschäftigte, Umsatz und Investitionen**

Merkmal	Einheit	D Energieversorgung			E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				Sonstige Unternehmensteile
		Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- u. Kälteversorgung	Wasserversorgung	Abwasserentsorgung	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	Beseitigung von Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung	
		1	2	3	4	5	6	7	

**E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**

Beschäftigte	Anzahl	1 266	834	444	26 191	40 494	.	.	14 344
Entgelte	Mill.	55	43	18	1 102	1 734	.	.	540
Umsatz <sup>1</sup>	Mill.	1 003	1 015	256	6 270	12 604	.	.	1 302
Investitionen	Mill.	67	32	45	1 461	3 100	.	.	237
<b>36.0 Wasserversorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	596	.	316	23 241	.	.	.	3 736
Entgelte	Mill.	25	.	13	956	.	.	.	128
Umsatz <sup>1</sup>	Mill.	679	.	207	5 543	.	.	.	324
Investitionen	Mill.	31	.	41	1 276	.	.	.	99
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	.	.	.	2 950	33 471	.	.	.
Entgelte	Mill.	.	.	.	145	1 440	.	.	.
Umsatz <sup>1</sup>	Mill.	.	.	.	.	10 049	.	.	.
Investitionen	Mill.	.	.	.	185	2 511	.	.	.

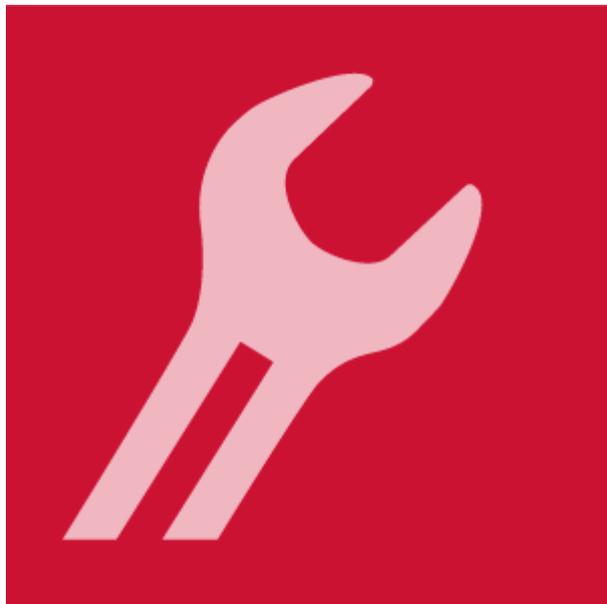
<sup>1</sup> Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer und Erdgassteuer

**3 Ergebnisse für Unternehmen nach fachlichen Unternehmensteilen 2015**  
**Beschäftigte, Umsatz und Investitionen**

Merkmal	Einheit	D Energieversorgung			E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				Sonstige Unternehmensteile
		Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- u. Kälteversorgung	Wasserversorgung	Abwasserentsorgung	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	Beseitigung von Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung	
		1	2	3	4	5	6	7	
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>									
Beschäftigte	Anzahl	.	-	.	-	.	64 172	.	.
Entgelte	Mill.	.	-	.	-	.	2 111	.	.
Umsatz <sup>1</sup>	Mill.	.	-	.	-	.	10 454	.	.
Investitionen	Mill.	.	-	.	-	.	591	.	.
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	.	-	.	-	.	44 397	.	.
Entgelte	Mill.	.	-	.	-	.	1 686	.	.
Umsatz <sup>1</sup>	Mill.	.	.	.	-	.	9 857	.	.
Investitionen	Mill.	.	.	.	-	.	506	.	.
<b>38.3 Rückgewinnung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	-	-	-	-	-	31 306	.	.
Entgelte	Mill.	-	-	-	-	-	1 017	.	.
Umsatz <sup>1</sup>	Mill.	.	-	.	-	-	12 845	.	.
Investitionen	Mill.	.	-	.	-	.	303	.	.
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	-	-	-	-	-	-	.	.
Entgelte	Mill.	-	-	-	-	-	-	.	.
Umsatz <sup>1</sup>	Mill.	-	-	-	.	-	-	661	.
Investitionen	Mill.	-	-	-	-	-	.	30	.

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer und Erdgassteuer

# Investitionserhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversor- gung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen



2015

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 02/05/2017

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 611/75 2307

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017  
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Grundgesamtheit*: Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung umfasst die Abschnitte D "Energieversorgung" und E "Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen".
- *Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität*: Kalenderjahr, jährlich.
- *Rechtsgrundlage*: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik; Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).
- *Geheimhaltung*: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.
- *Qualitätsmanagement*: Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 4

- *Schwerpunkte*: Zum Programm der Investitionserhebung gehören die Bruttozugänge an und die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.
- *Klassifikationen*: Die Angaben werden nach der NACE (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), gegliedert.
- *Nutzerbedarf*: Die Erhebung liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

## 3 Methodik

Seite 4

- *Konzept der Datengewinnung*: Primärerhebung mit Auskunftspflicht für Leitungen von Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
- *Durchführung*: Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern dezentral durchgeführt.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 5

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Die Ergebnisse der Erhebung sind aufgrund einer geringen Antwortausfallrate als zuverlässig einzustufen. Moderne Verfahren bei der Plausibilitätsprüfung und fachkundige Mitarbeiter sorgen für einen hohen Qualitätsstandard.
- *Revisionen*: Entfällt.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 5

- *Aktualität und Pünktlichkeit*: Erfahrungsgemäß greifen die Unternehmen für die Beantwortung der Fragen auf den Jahresabschluss zurück. Aus diesem Grund werden die Heranziehungsbescheide erst im Mai des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres verschickt. Die Ergebnisse der Erhebung werden frühestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 5

- *Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit*: Die einzelnen Merkmale können von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden. Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik. Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.

## 7 Kohärenz

Seite 6

- *Input für andere Statistiken*: Die Statistiken im Bereich der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet

## 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 6

- *Verbreitungswege*: Die Fachserie 4, Reihe 6.1, "Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" kann als PDF kostenfrei über die Homepage des Statistischen Bundesamtes <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Energie/ThemaEnergie.html> abgerufen werden. Die aktuellen Ergebnisse können über die Homepage des Statistischen Bundesamtes <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Energie/Energie.html> abgerufen werden. Datenreihen finden Sie in der GENESIS -Online -Datenbank unter: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon> .

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 6

- Entfällt.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf der Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communauté Européenne) und der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), abgegrenzt und umfasst die Abschnitte D "Energieversorgung" und E "Wasser- versorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen". Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Die Unternehmen umfassen auch Eigenbetriebe der öffentlichen Hand und sonstige Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbände (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.). Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energieversorgung, Wasser- versorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen dienenden fachlichen Unter- nehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder fachliche Unternehmensteile im Ausland.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland .

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr

## 1.5 Periodizität

Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik ( ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13 ), die zuletzt durch Verordnung (EU) Nr. 446/2014 der Kommission vom 2. Mai 2014 ( ABl. L 132 vom 3.5.2014, S. 13) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe ( ProdGewStatG ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 ( BGBl. I S. 1181 ), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 ( BGBl. I S. 1474 ) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz ( BStatG ) vom 22. Januar 1987 ( BGBl. I S. 462, 565 ), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 ( BGBl. I S. 2749 ) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nummer 1 und 2 und § 6a Buchstabe B Ziffer I Nummer 1 und 2 und § 7 Absatz 1 ProdGewStatG sowie nach Anhang II Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissions- berichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 ( BGBl. I S. 1750, 3245 ), das zuletzt durch Artikel 258 der Verordnung vom 31. August 2015 ( BGBl. I S. 1474 ) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorphundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Unternehmen zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Unternehmen enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen ein Unternehmen das Ergebnis maßgeblich bestimmt (Dominanzregel). Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Unternehmen sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Durch die Einbindung der Erhebung im Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes ist die Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards gewährleistet. Dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Zum Programm der Investitionserhebung gehören die Bruttozugänge an und die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

- NACE (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne).
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen), abzugeben. Rechtlich selbstständige Organgesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand und sonstigen Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbänden (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) abzugeben.

Der Merkmalskatalog umfasst die Investitionen und die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Die Investitionserhebung wird jährlich bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt.

Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Union.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Fachspezifische Fragen oder Anregungen seitens der Hauptnutzer werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Produzierendes Gewerbe" eingebracht. Gefördert wird das Interesse der auskunftspflichtigen Unternehmen an den Ergebnissen dieser Erhebung durch Befragungsaktionen. Zusätzlich wird ein ständiger Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Investitionserhebung ist eine Primärerhebung bei den Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Es besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Unternehmen. Einbezogen werden höchstens 3.000 Energieversorgungsunternehmen im Sinne des § 2 des 2. Gesetzes zur Neuregelung des Energiewirtschaftsgesetzes sowie Energieversorgungsunternehmen, die in ihrem Unternehmen oder ihrer Unternehmensgruppe auch über eigene Erzeugungsanlagen verfügen. Betreiber von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien, die ihre Strommengen gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz in das Netz der allgemeinen Versorgung einspeisen und nicht unter die vorgenannte Definition fallen, werden aus Gründen der Entlastung nicht einbezogen, wenn ihr Jahresumsatz in der Regel unter 5 Millionen € liegt. Der Wert der eingespeisten Strommengen ist jedoch im Einsatz an fremdbezogener Energie und in den Umsätzen der Netzbetreiber enthalten. Ferner werden höchstens 7.000 Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen einbezogen. Als Abschneidegrenzen gelten bei Unternehmen der Wasserversorgung eine jährliche

Wasserabgabe von 200.000 m<sup>3</sup> und mehr, bei Unternehmen der Abwasserentsorgung eine jährliche Schmutzwassermenge von 200.000 m<sup>3</sup> und mehr sowie bei Unternehmen der Abfallentsorgung in der Regel 1 Million € Umsatz und mehr.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Der Berichtsweg ist: Auskunftspflichtige/Statistische Landesämter/Statistisches Bundesamt. Die Angaben werden von allen Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens an die Statistischen Landesämter (dezentrale Durchführung der Erhebung) übermittelt

Die Gestaltung des Internet-Fragebogens erfolgt nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Ein Muster einschließlich der Erläuterungen ist als Anlage beigefügt.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, können versehentliche Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert werden.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Entfällt .

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die tatsächliche Belastung der Unternehmen mit dem Ausfüllen des komplexen Fragebogens wurde durch eine entsprechende Abfrage untersucht.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Ergebnisse der Erhebung sind aufgrund einer geringen Antwortausfallrate als zuverlässig einzustufen. Moderne Verfahren bei der Plausibilitätsprüfung und fachkundige Mitarbeiter sorgen für einen hohen Qualitätsstandard. Wie bei jeder Statistik, gibt es jedoch auch bei der Durchführung dieser Erhebung Unschärfen (Fehler), die sich auf verschiedene Ursachen zurückführen lassen.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Entfällt.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Bei der Ermittlung einer Grundgesamtheit, gleichgültig nach welchem Verfahren, können in geringem Umfang Fehler auftreten, da beispielsweise Unternehmen, obwohl sie überwiegend Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen betreiben, nicht diesem Bereich zugeordnet werden (Untererfassung).

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle, die so genannten "echten Ausfälle". Hierzu gehören alle Unternehmen, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Die wegen ihrer geringen Zahl zu vernachlässigenden Antwortausfälle werden durch Schätzwerte ersetzt.

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Entfällt.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Entfällt.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Entfällt.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Erfahrungsgemäß greifen die Unternehmen für die Beantwortung der Fragen auf den Jahresabschluss zurück. Aus diesem Grund werden die Heranziehungsbescheide erst im Mai des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres verschickt. Auch danach müssen noch zahlreiche Terminverlängerungen eingeräumt und zeitaufwändige Rückfragen gestellt werden.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse der Erhebung werden frühestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die einzelnen Merkmale können von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden. Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen

Dynamik. Die Ergebnisse beziehen sich ab 1992 auf Deutschland insgesamt und werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften für Strukturvergleiche auf europäischer Ebene herangezogen. Für die Bereiche "Energieversorgung" und "Wasserversorgung" ist seit 1992 eine räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland gegeben. Für die Bereiche "Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" wird die Erhebung ab 2008 durchgeführt.

## **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge einer gewissen Dynamik. Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Entfällt.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Investitionserhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ist intern kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Statistiken im Bereich der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Entfällt.

#### **Veröffentlichungen**

Die Fachserie 4, Reihe 6.1, "Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" kann als PDF kostenfrei über folgenden Link abgerufen werden:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Energie/ThemaEnergie.html> . Die aktuellen Ergebnisse finden Sie unter <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Energie/Energie.html> .

#### **Online-Datenbank**

Datenreihen finden Sie in der GENESIS -Online -Datenbank unter:

<https://www.genesis.destatis.de/genesis/online/logon> .

#### **Zugang zu Mikrodaten**

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach §16 Abs. 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum zur Verfügung.

[http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/investitionserhebung\\_unternehmen\\_energie/index.asp](http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/investitionserhebung_unternehmen_energie/index.asp) .

#### **Sonstige Verbreitungswege**

Die Statistischen Ämter der Länder publizieren Teilergebnisse für ihr jeweiliges Bundesland.

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Entfällt.

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

#### **Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

#### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

#### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Entfällt.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Entfällt.

**Investitionserhebung für das Jahr 2015**

bei Unternehmen der Energieversorgung,  
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen

UI

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfrage (freiwillige Angabe)

Name: \_\_\_\_\_

Telefon oder E-Mail: \_\_\_\_\_

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXX-XXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX  
Frau XXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

077

Identnummer/Unternehmensnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Hinweise für das Ausfüllen und die Erläuterungen zu **1** bis **12** in der separaten Unterlage.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

**A Allgemeine Fragen**

- 1 **Rechtsform** des Unternehmens 10  
*Zutreffendes bitte ankreuzen.*
- Einzelfirma .....  01
  - OHG .....  02
  - KG .....  03
  - GmbH & Co. KG .....  04
  - GmbH .....  05
  - AG bzw. KGaA .....  06
  - Genossenschaft .....  07
  - Eigenbetrieb .....  11
  - Verband  
(Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) .....  12
  - Sonstige Rechtsform .....  13

*Bitte Art angeben:*

- 2 **Organschaftsverhältnis** 10  
Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine/-n
- Organträger .....  31
  - Organgesellschaft .....  32

Für Organgesellschaften  
Name und Anschrift des Organträgers:

- 3 Falls **gemeinsame Betriebsführung mit anderen Unternehmen** besteht,  
Name und Anschrift der Unternehmen:

- 4 Falls **Betriebsführung durch andere Unternehmen** erfolgt, Name und Anschrift der Unternehmen:

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

--

5 **Geschäftsjahr** ..... von 

TT	MM	JJJ	JJJ	JJJ

 bis 

TT	MM	JJJ	JJJ	JJJ

6 **Art der Tätigkeit des Unternehmens**  
Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen  
Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.

Art der Tätigkeit des Unternehmens	WZ- Nummer		Art der Tätigkeit des Unternehmens	WZ- Nummer	
Elektrizitätsversorgung .....	35.1	<input type="checkbox"/> <sup>11</sup> 01	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung .....	38	<input type="checkbox"/> 51
Gasversorgung .....	35.2	<input type="checkbox"/> 21	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung .....	39	<input type="checkbox"/> 81
Wärme- und Kälteversorgung .....	35.3	<input type="checkbox"/> 11	Sonstige Tätigkeiten .....	99	<input type="checkbox"/> 91
Wasserversorgung .....	36	<input type="checkbox"/> 31	<b>Bitte Art angeben:</b>		
Abwasserentsorgung .....	37	<input type="checkbox"/> 41			

Wenn Sie mehr als eine Art der Tätigkeit Ihres Unternehmens angekreuzt haben, machen Sie bitte noch weitere Angaben im beigefügten Beiblatt für fachliche Unternehmensteile (UIB).

Bitte tragen Sie dann den Wirtschaftszweig (WZ-Nummer) für jede Art der Tätigkeit in eine Spalte des mitgelieferten Beiblattes (UIB) ein und beantworten Sie die Fragen zu B und C.

Wenn in Ihrem Unternehmen mehr als drei verschiedene fachliche Unternehmensteile vorkommen, fügen Sie bitte zusätzliche Beiblätter (UIB) an.

<b>B</b>	<b>Investitionen in Sachanlagen</b>	Code	Volle Euro
	<p><b>i</b> Anzugeben sind Investitionen in Sachanlagen einschließlich  <b>I</b> Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr  (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist).</p> <p>1 Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche  Zwecke (einschließlich Anlagen im Bau, soweit aktiviert) <b>3</b></p> <p><b>i</b> Es sind die Bruttozugänge ohne Umbuchungen  <b>I</b> anzugeben und <b>nicht</b> der Bestand an Sachanlagen.</p> <p>1.1 <b>Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und  anderen Bauten</b></p> <p>1.1.1 Bestehende Gebäude und Bauten ..... 20</p> <p>1.1.2 Errichtung und Umbau von Gebäuden ..... 21</p> <p>1.2 <b>Grundstücke ohne (eigene) Bauten</b> ..... <b>4</b> 22</p> <p>1.3 <b>Technische Anlagen und Maschinen</b></p> <p>1.3.1 Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung und/oder Entsorgung ..... <b>5</b> 30</p> <p>1.3.2 Anlagen zur Speicherung (WZ-Nummern 35 bis 37) ..... <b>6</b> 31</p> <p>1.3.3 Leitungs- und Rohrnetz, Kanalisation  (WZ-Nummern 35 bis 37) ..... <b>7</b> 32</p> <p>1.3.4 Zähler und Messgeräte ..... 33</p> <p>1.3.5 Sonstige Anlagen zur Übertragung und Verteilung  (WZ-Nummern 35 und 36) ..... 34</p> <p>1.3.6 Andere Anlagen ..... <b>8</b> 35</p> <p>1.4 <b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> ..... 36</p> <p>1.5 <b>Bruttozugänge insgesamt = Code 20 bis 36</b> ..... 40</p> <p>2 <b>Wert der neu gemieteten und gepachteten  neuen Sachanlagen,  einschließlich für Umweltschutz, ohne gebrauchte Güter</b> ..... <b>9</b> 50</p>		
<b>C</b>	<b>Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände <b>10</b></b>	Code	Volle Euro
1	Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen u. Ä. ....	80	
2	Erworbene Software .....	81	

D Verkaufserlöse <b>11</b>		Code	Volle Euro
1	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Geschäftsjahr (ohne Umsatzsteuer) .....	70	_____
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten .....	71	_____

E Investitionen für den Umweltschutz		Code	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
1	Wurden im Berichtsjahr Umweltschutzinvestitionen getätigt? ... <b>12</b>	15	Ja <input type="checkbox"/> 01	Nein <input type="checkbox"/> 02
<p><b>i</b> Falls Sie Umweltschutzinvestitionen getätigt haben, müssen diese in Abschnitt B „Investitionen in Sachanlagen“ enthalten sein.</p>				

### Beachten Sie folgende Hinweise:

Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland zu machen.

Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen oder ggf. noch in anderen Wirtschaftsbereichen tätig ist, bitten wir, zusätzlich für einen Teil der Merkmale die Angaben auf dem **Beiblatt für fachliche Unternehmensteile** zu machen.

**Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr 2015. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu Grunde zu legen, das im Laufe des Jahres 2015 zu Ende ging. In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.

Sollte der endgültige Jahresabschluss noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

## Investitionserhebung für das Jahr 2015

bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen

### Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

#### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Einbezogen werden höchstens 3 000 Energieversorgungsunternehmen und 7 000 Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Union.

#### Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.
- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13), die zuletzt durch die Verordnung (EU) Nr. 446/2014 der Kommission vom 2. Mai 2014 (ABl. L 132 vom 3.5.2014, S. 13) geändert worden ist.
- Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.3.1993, S. 1), die zuletzt durch Nr. 5.1 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 (ABl. L 311 vom 21.11.2008, S. 1) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben nach § 6 Buchstabe B Ziffer I Nummer 1 und 2 und § 6a Buchstabe B Ziffer I Nummer 1 und 2 und § 7 Absatz 1 ProdGewStatG sowie nach Anhang II Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG und Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit §§ 15 und 18 BStatG. Hiernach ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin der Unternehmen und Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich.

Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit die oben genannten Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaber/Inhaberinnen Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung abweichend von § 9 Absatz 1 ProdGewStatG keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind. Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 9 Absatz 3 ProdGewStatG. Existenzgründer/Existenzgründerinnen, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

#### Zusätzliche Informationen zur Frage E nach den Umweltschutzinvestitionen

Nach § 6 Absatz 1 Nummer 1 BStatG können die statistischen Ämter zur Vorbereitung durch Rechtsvorschrift angeordneter Bundesstatistiken Angaben zur Klärung des Kreises der zu Befragenden erheben. Die Frage E dient der Klärung des Kreises der zu Befragenden für die Erhebungen nach § 11 Absatz 1 Nummer 1 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1739) geändert worden ist. Die Auskunftspflicht zur Beantwortung dieser Frage ergibt sich aus § 6 Absatz 1 Satz 2 und 3 BStatG in Verbindung mit § 14 Absatz 2 Nummer 8 Buchstabe a UStatG. Die Angabe dient ausschließlich statistischen Zwecken und wird geheim gehalten.

#### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 258 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vomhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## Erläuterungen zum Fragebogen

### Berichtskreisabgrenzung

Der Erhebungsbereich umfasst die Tätigkeiten nach den Abschnitten D „Energieversorgung“ sowie E „Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) bzw. der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen), abzugeben. Rechtlich selbstständige Organgesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand und sonstigen Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbänden (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) abzugeben.

Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen oder ggf. noch in anderen Wirtschaftsbereichen tätig ist, tragen Sie bitte für jede Art der Tätigkeit den Wirtschaftszweig (WZ-Nummer) in eine Spalte des Beiblattes für fachliche Unternehmensteile ein und beantworten Sie die Fragen zu den Investitionen und Verkaufserlösen.

Betätigt sich Ihr Unternehmen in anderen Wirtschaftsbereichen, die nicht der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung oder der Beseitigung von

### Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Name und Anschrift des Organträgers bei Zugehörigkeit zu einer Organschaft, Name und Anschrift der Einheit bei gemeinsamer Betriebsführung mit der ein Betrieb gemeinsam geführt wird, bei Betriebsführung durch eine andere Einheit Name und Anschrift dieser Einheit sowie das Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese Hilfsmerkmale werden mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Anschrift des Organträgers bei Zugehörigkeit zu einer Organschaft sowie Name und Anschrift der Einheit bei gemeinsamer Betriebsführung mit der ein Betrieb gemeinsam geführt wird, nach Beendigung der periodisch wiederkehrenden Erhebung vernichtet oder gelöscht.

Diese Namen und Anschriften werden zusammen mit den Erhebungsmerkmalen „Rechtsform“ und „wirtschaftliche Tätigkeit“ zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Umweltverschmutzungen zuzuordnen sind (z. B. Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in einer Spalte unter „Sonstige Tätigkeiten“ zu machen.

**Die Angaben für die gemeinsamen Bereiche Ihres Unternehmens** (z. B. zentrale/-r Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten.

Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen „BI“) und zwar für:

– Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Wärme- und Kälteversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen einschließlich aller Betriebsteile.

**Zur Elektrizitätsversorgung zählen z. B.:** Wärmekraftwerke, Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke, Windkraftanlagen, Verteilungs- und Übertragungsnetze, Stromhandelniederlassungen. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerksketten) können zu einem Betrieb zusammengefasst werden.

**Zur Gasversorgung zählen z. B.:** Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung und Umwandlung von Gasen, Rohrnetze, Gashandelniederlassungen.

**Zur Wärme- und Kälteversorgung zählen z. B.:** Heizwerke, Heizkraftwerke, Kälteerzeugungsanlagen.

**Zur Wasserversorgung zählen z. B.:** Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

**Zur Abwasserentsorgung zählen z. B.:** Anlagen der Sammelkanalisation, Kläranlagen.

**Zur Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen zählen z. B.:** Anlagen zur Sammlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, Anlagen zur Behandlung und Beseitigung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, Anlagen zum Zerlegen von Schiffs- und Fahrzeugwracks und anderen Altwaren, Anlagen zur Rückgewinnung sortierter Werkstoffe, Anlagen zur Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Anlagen der sonstigen Entsorgung.

- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen erstreckt.

### Abgrenzung der Merkmale

**1** Als **Eigenbetriebe** gelten rechtlich unselbstständige wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinden und Städte, die nach den Eigenbetriebsgesetzen bzw. -verordnungen des jeweiligen Bundeslandes geführt werden.

**2** Hierzu gehören andere Wirtschaftsbereiche wie z. B. Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Häfen, Bäder usw., nicht jedoch gemeinsame Bereiche wie zentrale Verwaltung, Fuhrpark usw.

**3** Hier sind die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen anzugeben.

**Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasinggüter, die beim Leasingnehmer aktiviert wurden.**

Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden. Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind. Die erforderliche Aufteilung auf die Positionen B1.1 bis 1.4 ist entsprechend der Zweckbestimmung der Anlage vorzunehmen. Sie kann notfalls geschätzt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

**4** Einschließlich Grundstückserschließungskosten u. Ä.

**5** Zu den Anlagen zur Entsorgung zählen z. B. alle technischen Anlagen und Fahrzeuge, die der Abfallbehandlung/-entsorgung oder der Abwasserbehandlung oder Klärschlammabfuhr dienen, außer Rohrleitungen und Messeinrichtungen.

**6** Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind – bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis – unter Position B1.3.5 auszuweisen.

**7** Einschließlich Abnehmeranschlüsse. Anlagen zum Bezug sind – bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis – unter dieser Position auszuweisen. Hierzu zählen z. B. auch Regenüberlaufbecken, Verbundsammler, Düker, Pumpwerke.

**8** Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen, ist eine Aufgliederung auf die Spalten des Beiblatts für fachliche Unternehmensteile – notfalls schätzungsweise – vorzunehmen.

**9** Bitte hier **keine** Jahresmieten oder Bestände angeben, **sondern die Zugänge**. Hier ist der **Wert** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie **nicht** beim Leasingnehmer aktiviert sind (vergleiche B1). **Nicht einzubeziehen** sind die Anmietung von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern und unbebauten Grundstücken. Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

**10 Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände** Hier sind die im Geschäftsjahr auf dem Anlagenkonto aktivierten Bruttozugänge an

– **Konzessionen, Patenten, Lizenzen, Warenzeichen und ähnlichen Rechten** sowie an

– **Software**, die entgeltlich erworben wurde,

anzugeben, soweit sie länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

**Nicht anzugeben** sind die Zugänge an **selbsterstellten** immateriellen Vermögensgegenständen, für die in Deutschland eine Aktivierung im Anlagevermögen nicht zulässig ist, sowie geleistete Baukostenzuschüsse.

**11** Es sind die Gesamterlöse, nicht jedoch Restbuchwerte, Buchgewinne oder Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-Lease-Back-Geschäften“ anzugeben.

**12** Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Investitionen für den Umweltschutz, die eine Verringerung, Beseitigung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren (additive („End-of-Pipe“) Sachanlagen und/oder integrierte Technologien im Produktionsprozess). Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden lediglich Investitionen in die Verwaltung.

**Investitionserhebung für das Jahr 2015**

bei Unternehmen der Energieversorgung,  
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Beiblatt für fachliche Unternehmensteile

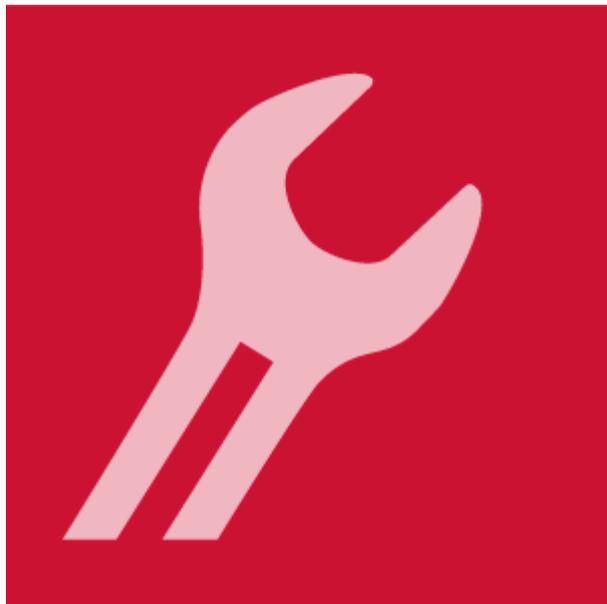
**i** Die Summe der Spalten je Berichtsmerkmal und  
Numerierung entspricht den Angaben im Frage-  
bogen UI für das Gesamtunternehmen.

UIB

Identnummer/Unternehmensnummer

Berichtsmerkmal		Art der Tätigkeit des Unternehmens (fachliche Unternehmensteile)		
		WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>	WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>	WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>
<b>B</b>	<b>Investitionen</b>	Code	Volle Euro	
1	<b>Bruttozugänge</b> an Sachanlagen Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen <b>3</b>			
1.1	<b>Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten</b>			
1.1.1	Bestehende Gebäude und Bauten .....	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.2	Errichtung und Umbau von Gebäuden .....	21	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	<b>Grundstücke ohne (eigene) Bauten</b> ..... <b>4</b>	22	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3	<b>Technische Anlagen und Maschinen</b>			
1.3.1	Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung und/oder Entsorgung <b>5</b>	30	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.2	Anlagen zur Speicherung (WZ-Nummern 35 bis 37) ..... <b>6</b>	31	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.3	Leistungs- und Rohrnetz, Kanalisation (WZ-Nummern 35 bis 37) ..... <b>7</b>	32	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.4	Zähler und Messgeräte .....	33	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.5	Sonstige Anlagen zur Übertragung und Verteilung (WZ-Nummern 35 und 36) .....	34	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.6	Andere Anlagen .....	<b>8</b> 35	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.4	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> .....	36	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.5	<b>Bruttozugänge insgesamt = Code 20 bis 36</b> .....	40	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>D</b>	<b>Verkaufserlöse</b>	Code	Volle Euro	
1	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen .....	<b>11</b> 70	<input type="text"/>	<input type="text"/>

# Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen



2015

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 02/05/2017

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 611/75 2307

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017  
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Grundgesamtheit:* Der Erhebungsbereich der Kostenstrukturerhebung umfasst die Abschnitte D "Energieversorgung" und E "Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen".
- *Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität:* Kalenderjahr, jährlich.
- *Rechtsgrundlage:* Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik; Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).
- *Geheimhaltung:* Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.
- *Qualitätsmanagement:* Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Schwerpunkte:* Zum Programm der Kostenstrukturerhebung gehören die tätigen Personen, der Umsatz nach Arten der ausgeübten Tätigkeit, die selbsterstellten Anlagen, die Material- und Warenbestände, einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und am Ende des Jahres, der Material- und Wareneingang, die Kosten nach Kostenarten, die Umsatzsteuer und die Subventionen.
- *Klassifikationen:* Die Angaben werden nach der NACE (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), gegliedert.
- *Nutzerbedarf:* Die Kostenstrukturerhebung wird jährlich bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Sie dient der Erfassung und Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen und Erträge und ermöglicht damit die Bestimmung von Produktionswerten und Wertschöpfungsgrößen. Darüber hinaus lassen die Ergebnisse der Erhebung die Bedeutung wichtiger Kostenfaktoren erkennen, bilden eine der notwendigen Grundlagen für Produktivitätsberechnungen und geben somit wichtige Anhaltspunkte für Vergleiche der Wirtschaftlichkeit innerhalb und zwischen den Wirtschaftszweigen in der Bundesrepublik Deutschland und in der Europäischen Union.

## 3 Methodik

Seite 6

- *Konzept der Datengewinnung:* Primärerhebung mit Auskunftspflicht für Leitungen von Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
- *Durchführung:* Die Erhebung wird vom Statistischen Bundesamt zentral durchgeführt.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 6

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Die Ergebnisse der Erhebung sind aufgrund einer geringen Antwortausfallrate als zuverlässig einzustufen. Moderne Verfahren bei der Plausibilitätsprüfung und fachkundige Mitarbeiter sorgen für einen hohen Qualitätsstandard.
- *Revisionen:* Entfällt.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Aktualität und Pünktlichkeit:* Erfahrungsgemäß greifen die Unternehmen für die Beantwortung der Fragen auf den Jahresabschluss zurück. Aus diesem Grund werden die Heranziehungsbescheide erst im Mai des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres verschickt. Die Ergebnisse der Erhebung werden frühestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 7

- *Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit:* Die einzelnen Merkmale können von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden. Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik. Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.

## 7 Kohärenz

Seite 7

- *Input für andere Statistiken:* Die Statistiken im Bereich der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 7

- *Verbreitungswege:* Die Fachserie 4, Reihe 6.1, "Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" kann als PDF kostenfrei über die Homepage des Statistischen Bundesamtes <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Energie/ThemaEnergie.html> abgerufen werden. Die aktuellen Ergebnisse können über die Homepage des Statistischen Bundesamtes <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Energie/Energie.html> abgerufen werden. Datenreihen finden Sie in der GENESIS -Online -Datenbank unter: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon> .

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 8

- Entfällt.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Der Erhebungsbereich der Kostenstrukturerhebung wird auf der Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européenne) und der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), abgegrenzt und umfasst die Abschnitte D "Energieversorgung" und E "Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen". Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Die Unternehmen umfassen auch Eigenbetriebe der öffentlichen Hand und sonstige Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbände (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.). Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder fachliche Unternehmensteile im Ausland.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

## 1.5 Periodizität

Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13), zuletzt durch Verordnung (EU) Nr. 446/2014 der Kommission vom 2. Mai 2014 (ABl. L 132 vom 3.5.2014, S. 13) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 6 Buchstabe B Ziffer II und § 6a Buchstabe B Ziffer II und § 7 Absatz 1 ProdGewStatG sowie nach Anhang II Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 258 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vmhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Unternehmen zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Unternehmen enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen ein Unternehmen das Ergebnis maßgeblich bestimmt (Dominanzregel). Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Unternehmen sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Durch die Einbindung der Erhebung im Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes ist die Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards gewährleistet. Dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Programm der Kostenstrukturerhebung gehören die tätigen Personen, der Umsatz nach Arten der ausgeübten Tätigkeit, die selbsterstellten Anlagen, die Material- und Warenbestände, einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und am Ende des Jahres, der Material- und Wareneingang, die Kosten nach Kostenarten, die Umsatzsteuer und die Subventionen.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

- NACE (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne).
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen), abzugeben. Rechtlich selbstständige Organisationsgesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand und sonstigen Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbänden (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) abzugeben.

Der Merkmalskatalog umfasst die wichtigsten Daten, die auf diesem Gebiet für die allgemeine Wirtschaftsanalyse und die Strukturbeobachtung gebraucht werden.

### 2.2 Nutzerbedarf

Die Kostenstrukturerhebung wird jährlich bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Sie dient der Erfassung und Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen und Erträge und ermöglicht damit die Bestimmung von Produktionswerten und Wertschöpfungsgrößen. Darüber hinaus lassen die Ergebnisse der Erhebung die Bedeutung wichtiger Kostenfaktoren erkennen, bilden eine der notwendigen Grundlagen für Produktivitätsberechnungen und geben somit wichtige Anhaltspunkte für Vergleiche der Wirtschaftlichkeit innerhalb und zwischen den Wirtschaftszweigen in der Bundesrepublik Deutschland und in der Europäischen Union.

Zu den Hauptnutzern der Erhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft und Technologie, die Europäische Kommission, die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes und der Länder. Daneben sind Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Unternehmen selbst die wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

### 2.3 Nutzerkonsultation

Fachspezifische Fragen oder Anregungen seitens der Hauptnutzer werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Produzierendes Gewerbe" eingebracht. Gefördert wird das Interesse der auskunftspflichtigen Unternehmen an den Ergebnissen dieser Erhebung durch Befragungsaktionen. Zusätzlich wird ein ständiger Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Kostenstrukturerhebung ist eine Primärerhebung bei den Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Es besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Unternehmen. Einbezogen werden höchstens 3.000 Energieversorgungsunternehmen im Sinne des § 2 des 2. Gesetzes zur Neuregelung des Energiewirtschaftsgesetzes sowie Energieversorgungsunternehmen, die in ihrem Unternehmen oder ihrer Unternehmensgruppe auch über eigene Erzeugungsanlagen verfügen. Betreiber von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien, die ihre Strommengen gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz in das Netz der allgemeinen Versorgung einspeisen und nicht unter die vorgenannte Definition fallen, werden aus Gründen der Entlastung nicht einbezogen, wenn ihr Jahresumsatz in der Regel unter 5 Millionen € liegt. Der Wert der eingespeisten Strommengen ist jedoch im Einsatz an fremdbezogener Energie und in den Umsätzen der Netzbetreiber enthalten. Ferner werden höchstens 7.000 Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen einbezogen. Als Abschneidegrenzen gelten bei Unternehmen der Wasserversorgung eine jährliche Wasserabgabe von 200.000 m<sup>3</sup> und mehr, bei Unternehmen der Abwasserentsorgung eine jährliche Schmutzwassermenge von 200.000 m<sup>3</sup> und mehr sowie bei Unternehmen der Abfallentsorgung in der Regel 1 Million € Umsatz und mehr.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Angaben werden von allen Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens an das Statistische Bundesamt (zentrale Durchführung der Erhebung) übermittelt.

Die Gestaltung des Internet-Fragebogens erfolgt nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Ein Muster einschließlich der Erläuterungen ist als Anlage beigefügt.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, können versehentliche Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert werden.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Entfällt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die tatsächliche Belastung der Unternehmen mit dem Ausfüllen des komplexen Fragebogens wurde durch eine entsprechende Abfrage untersucht.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Ergebnisse der Erhebung sind aufgrund einer geringen Antwortausfallrate als zuverlässig einzustufen. Moderne Verfahren bei der Plausibilitätsprüfung und fachkundige Mitarbeiter sorgen für einen hohen Qualitätsstandard. Wie bei jeder Statistik, gibt es jedoch auch bei der Durchführung dieser Erhebung Unschärfen (Fehler), die sich auf verschiedene Ursachen zurückführen lassen.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Entfällt.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Bei der Ermittlung einer Grundgesamtheit, gleichgültig nach welchem Verfahren, können in geringem Umfang Fehler auftreten, da beispielsweise Unternehmen, obwohl sie überwiegend Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen betreiben, nicht diesem Bereich zugeordnet werden (Untererfassung).

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle die so genannten "echten Ausfälle". Hierzu gehören alle Unternehmen, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Die wegen ihrer geringen Zahl zu vernachlässigenden Antwortausfälle werden durch Schätzwerte ersetzt. Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Entfällt.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Entfällt.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Entfällt.

### **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

#### **5.1 Aktualität**

Erfahrungsgemäß greifen die Unternehmen für die Beantwortung der Fragen auf den Jahresabschluss zurück. Aus diesem Grund werden die Heranziehungsbescheide erst im Mai des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres verschickt. Auch danach müssen noch zahlreiche Terminverlängerungen eingeräumt und zeitaufwändige Rückfragen gestellt werden.

#### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse der Erhebung werden frühestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

### **6 Vergleichbarkeit**

#### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die einzelnen Merkmale können von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden. Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik. Die Ergebnisse beziehen sich ab 1992 auf Deutschland insgesamt und werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften für Strukturvergleiche auf europäischer Ebene herangezogen. Für die Bereiche "Energieversorgung" und "Wasserversorgung" ist seit 1992 eine räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland gegeben. Für die Bereiche "Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" wird die Erhebung ab 2008 durchgeführt.

#### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge einer gewissen Dynamik. Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.

### **7 Kohärenz**

#### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die aus den Ergebnissen der Kostenstrukturhebung abgeleiteten Größen "Produktionswert" und "Wertschöpfung" lassen die Übergänge zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erkennen. Die entsprechenden Gesamtwirtschaftlichen Größen weisen jedoch gegenüber der Kostenstrukturhebung einige definitorische Unterschiede auf, die im Ergebnis auch zu unterschiedlichen Wertansätzen führen.

#### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Kostenstrukturhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ist intern kohärent.

#### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Statistiken im Bereich der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet.

### **8 Verbreitung und Kommunikation**

#### **8.1 Verbreitungswege**

##### **Pressemitteilungen**

Entfällt.

##### **Veröffentlichungen**

Die Fachserie 4, Reihe 6.1, "Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" kann als PDF kostenfrei über folgenden Link abgerufen werden:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Energie/ThemaEnergie.html> . Die aktuellen Ergebnisse finden Sie unter <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Energie/Energie.html> .

##### **Online-Datenbank**

Datenreihen finden Sie in der GENESIS -Online -Datenbank unter:

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon> .

##### **Zugang zu Mikrodaten**

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach §16 Abs. 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum zur Verfügung.

[http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/kse\\_energie/index.asp](http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/kse_energie/index.asp) .

### **Sonstige Verbreitungswege**

Die Statistischen Ämter der Länder publizieren Teilergebnisse für ihr jeweiliges Bundesland.

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Entfällt.

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

#### **Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

#### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

#### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Entfällt.

### **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Entfällt.

**Kostenstrukturerhebung für das Jahr 2015**

bei Unternehmen der Energieversorgung,  
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen

UK

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfrage (freiwillige Angabe)

Name: \_\_\_\_\_

Telefon oder E-Mail: \_\_\_\_\_

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXX-XXXXXXX    XXXXXXXXXXX-XXXXX  
Frau XXXXXXXX    XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

081

Identnummer/Unternehmensnummer    Land  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**Beachten Sie folgende Hinweise:**

Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland zu machen.

Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen oder ggf. noch in anderen Wirtschaftsbereichen tätig ist, bitten wir, zusätzlich für einen Teil der Merkmale die Angaben auf dem **Beiblatt für fachliche Unternehmensteile** zu machen.

**Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr 2015. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das

Geschäftsjahr zu Grunde zu legen, das im Laufe des Jahres 2015 zu Ende ging. In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.

Sollte der endgültige Jahresabschluss noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **42** auf den Seiten 1 bis 6 in der separaten Unterlage.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<b>A Tätige Personen, Ende September des Geschäftsjahres 1</b>		Code	Anzahl (mit einer Nachkommastelle)
1	<b>Tätige Inhaber/Inhaberinnen, tätige Mitinhaber/Mitinhaberinnen</b> sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	05	_____ , ____
1.1	darunter: weiblich .....	09	_____ , ____
2	<b>Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen</b> ..... <b>2</b>	06	_____ , ____
2.1	darunter: weiblich .....	14	_____ , ____
2.2	darunter: Teilzeitbeschäftigte .....	07	_____ , ____
2.3	Teilzeitbeschäftigte umgerechnet in <b>Vollzeiteinheiten</b> ..... <b>3</b>	08	_____ , ____
3	<b>Gesamtzahl der tätigen Personen = Code 05+06</b> .....	15	_____ , ____
<b>B Geleistete Arbeitsstunden im Geschäftsjahr 4</b>		Code	Volle Stunden
1	Geleistete Stunden der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen .....	16	_____

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

**Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

**081**

Identnummer/Unternehmensnummer

C	Gesamtleistung im Geschäftsjahr	Code	Volle Euro
1	<b>Umsatz</b> (ohne Umsatzsteuer, ohne Stromsteuer, ohne Erdgassteuer) . <b>5</b>		
1.1	Umsatz aus industriellen Tätigkeiten ..... <b>6</b>	20	_____
1.2	Umsatz aus sonstiger Handelsware ..... <b>7</b>	21	_____
1.3	Umsatz aus Dienstleistungen und Nebengeschäften ..... <b>8</b>	22	_____
1.4	<b>Gesamtumsatz = Code 20 bis 22</b> ..... <b>9</b>	25	_____
2	<b>Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen</b> aus eigener Produktion <b>9</b>		
2.1	am Anfang des Geschäftsjahres ..... <b>10</b>	26	_____
2.2	am Ende des Geschäftsjahres ..... <b>11</b>	27	_____
3	<b>Selbsterstellte Anlagen</b> zu Herstellungskosten, <b>soweit aktiviert</b> ..... <b>12</b>	28	_____
4	<b>Gesamtleistung = Code 25 + 28 + 27 - 26</b> ..... <b>13</b>	33	_____

D	Fremdbezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Code	Volle Euro
---	---	------	------------

**i** Anzugeben sind fremdbezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einschließlich Bau- und Installationsmaterial zu Anschaffungskosten im Geschäftsjahr (**ohne** Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist).

**Nicht einzubeziehen sind** fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser **zur Weiterverteilung**; diese siehe Abschnitt E. **12**

1	<b>Bestände</b> <b>13</b>		
1.1	am Anfang des Geschäftsjahres ..... <b>14</b>	34	_____
1.2	am Ende des Geschäftsjahres ..... <b>15</b>	35	_____
2	<b>Eingänge</b> (Einkäufe) ..... <b>16</b> <b>17</b>	36	_____
3	<b>Verbrauch = Code 36 + 34 - 35</b> ..... <b>18</b>	37	_____

<b>E Fremdbezug zur Weiterverteilung</b>		Code	Volle Euro
<p><b>i</b> Anzugeben sind fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser zur Weiterverteilung zu Anschaffungskosten im Geschäftsjahr (<b>ohne</b> Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist). <b>17</b></p>			
<b>1 Bestände 18</b>			
1.1 am Anfang des Geschäftsjahres .....	42	_____	_____
1.2 am Ende des Geschäftsjahres .....	43	_____	_____
<b>2 Eingänge (Einkäufe) ..... 18</b>	<b>44</b>	_____	_____
<b>3 Einsatz = Code 44 + 42 - 43 ..... 19</b>	<b>45</b>	_____	_____
<b>F Sonstige Handelsware</b>		Code	Volle Euro
<p><b>i</b> Anzugeben sind sonstige Handelswaren zu Anschaffungskosten im Geschäftsjahr (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist). <b>20</b></p>			
<b>1 Bestände 21</b>			
1.1 am Anfang des Geschäftsjahres .....	46	_____	_____
1.2 am Ende des Geschäftsjahres .....	47	_____	_____
<b>2 Eingänge (Einkäufe) ..... 21</b>	<b>48</b>	_____	_____
<b>3 Einsatz = Code 48 + 46 - 47 ..... 22</b>	<b>49</b>	_____	_____
<b>G Kosten</b>		Code	Volle Euro
<p><b>i</b> Anzugeben sind Kosten (<b>ohne</b> Materialverbrauch, <b>ohne</b> Einsatz an fremdbezogener Energie und fremdbezogenem Wasser sowie <b>ohne</b> sonstige Handelsware). <b>23</b></p>			
<b>1 Entgelte (einschließlich Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung) ..... 24</b>	<b>50</b>	_____	_____
<b>2 Sozialkosten 25</b>			
2.1 Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten ( <b>nur Arbeitgeberanteile</b> zur Sozialversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. Ä.) .....	52	_____	_____
2.2 Sonstige Sozialkosten ..... <b>26</b>	<b>53</b>	_____	_____
<b>3 Kosten für Leiharbeiter/Leiharbeiterinnen ..... 27</b>	<b>54</b>	_____	_____
<b>4 Kosten für Dienstleistungen</b>			
4.1 Fremde Dienstleistungen ..... <b>28</b>	<b>55</b>	_____	_____
4.1.1 darunter: Zahlungen an Unterauftragnehmer .....	57	_____	_____
<b>5 Mieten und Pachten ..... 30</b>	<b>59</b>	_____	_____
5.1 darunter: Zahlungen für langfristig (mehr als ein Jahr) gemietete und mit <b>Operating-Leasing</b> beschaffte Produktionsanlagen .....	60	_____	_____

noch: <b>G Kosten</b>		Code	Volle Euro
6	<b>Steuern, Konzessionsabgaben sowie öffentliche Gebühren und Beiträge (ohne die in den Erläuterungen angegebenen Steuern bzw. Abgaben)</b> ..... 31	61	_____
6.1	darunter: Verbrauchsteuern ( <b>nur auf selbst hergestellte</b> verbrauchsteuerpflichtige Erzeugnisse) ..... 32	62	_____
6.2	darunter: Konzessionsabgaben .....	63	_____
7	<b>Sonstige Kosten</b> ..... 33	64	_____
7.1	darunter: gezahlte Versicherungsbeiträge .....	67	_____
8	<b>Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen</b> ..... 34	65	_____
9	<b>Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen)</b> ..... 35	66	_____
10	<b>Summe = Code 50+52+53+54+55+59+61+64+65+66</b> .....	69	_____
<b>H Umsatzsteuer im Geschäftsjahr</b>		Code	Volle Euro
1	Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde ..... 36	70	_____
2	Abzugsfähige Umsatzsteuer sowie abzugsfähige Erwerb- und Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) .....	71	_____
2.1	darunter: abzugsfähige Vorsteuer auf Käufe von Sachanlagen (Investitionen) ..... 37	72	_____
<b>I Strom- und Erdgassteuer im Geschäftsjahr 38</b>		Code	Volle Euro
1	Stromsteuer (ohne Stromsteuer auf den Betriebsverbrauch) .....	73	_____
2	Erdgassteuer (ohne Erdgassteuer auf den Betriebsverbrauch) .....	92	_____
<b>J Subventionen</b>		Code	Volle Euro
1	Subventionen für die laufende Produktion im Geschäftsjahr .... 39	74	_____
<b>K Innerbetriebliche Forschung und Entwicklung</b>		Code	Volle Euro
1	Aufwendungen für innerbetriebliche Forschung und Entwicklung insgesamt (Personal- und Sachkosten sowie Investitionen) im Geschäftsjahr ..... 40	90	_____
2	Für Forschung und Entwicklung eingesetzte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen ..... 40	91	_____
			Anzahl
<b>L Abgabe von Wasser im Geschäftsjahr</b>		Code	1 000 m <sup>3</sup>
1	an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung .....	85	_____
2	an Letztverbraucher .....	86	_____
3	<b>Wasserabgabe insgesamt = Code 85+86</b> .....	87	_____
<b>M Ein- und Ausfuhr von Wasser im Geschäftsjahr</b>		Code	Volle Euro
1	Bezüge von Wasser vom Ausland .....	88	_____
2	Lieferung von Wasser an das Ausland .....	89	_____

**Kostenstrukturerhebung für das Jahr 2015**

bei Unternehmen der Energieversorgung,  
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen

**UKB**

Identnummer/Unternehmensnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

PLZ

Beiblatt für fachliche Unternehmensteile

**Art der Tätigkeit des Unternehmens**

Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen  
Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.

Art der Tätigkeit des Unternehmens	WZ- Nummer 41	11
Elektrizitätsversorgung .....	35.1	<input type="checkbox"/> 01
Gasversorgung .....	35.2	<input type="checkbox"/> 21
Wärme- und Kälteversorgung .....	35.3	<input type="checkbox"/> 11
Wasserversorgung .....	36	<input type="checkbox"/> 31
Abwasserentsorgung .....	37	<input type="checkbox"/> 41

Art der Tätigkeit des Unternehmens	WZ- Nummer 41	11
Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung ....	38	<input type="checkbox"/> 51
Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung .....	39	<input type="checkbox"/> 81
Sonstige Tätigkeiten .....	42 99	<input type="checkbox"/> 91

Bitte Art der Tätigkeit angeben:

Wenn Sie mehr als eine Art der Tätigkeit Ihres Unterneh-  
mens angekreuzt haben, machen Sie bitte noch weitere  
Angaben für fachliche Unternehmensteile.  
Bitte tragen Sie dann den Wirtschaftszweig (WZ-Nummer)  
für jede Art der Tätigkeit in eine Spalte ein und beantworten  
Sie die Fragen zu A bis G.

Wenn in Ihrem Unternehmen mehr als drei verschiedene  
fachliche Unternehmensteile vorkommen, fügen Sie bitte  
zusätzliche Beiblätter (UKB) an.

# Kostenstrukturhebung für das Jahr 2015

bei Unternehmen der Energieversorgung,  
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen

## Beiblatt für fachliche Unternehmensteile

**i** Die Summe der Spalten je Berichtsmerkmal  
und Nummerierung entspricht den Angaben im  
Fragebogen UK für das Gesamtunternehmen.

Identnummer/Unternehmensnummer

Berichtsmerkmal		Art der Tätigkeit des Unternehmens (fachliche Unternehmensteile)			
		WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>	WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>	WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>	
<b>A</b>	<b>Tätige Personen <sup>1</sup></b>	Code	Anzahl (mit einer Nachkommastelle)		
3	Gesamtzahl der tätigen Personen .....	15	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>B</b>	<b>Geleistete Arbeitsstunden <sup>4</sup></b>	Code	Volle Stunden		
1	Geleistete Stunden der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen .....	16	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>C</b>	<b>Gesamtleistung</b>	Code	Volle Euro		
1	<b>Umsatz (ohne Umsatz-, Strom-, Erdgassteuer) <sup>5</sup></b>				
1.1	Umsatz aus industriellen Tätigkeiten ..... <sup>6</sup>	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Umsatz aus sonstiger Handelsware ..... <sup>7</sup>	21	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3	Umsatz aus Dienstleistungen und Nebengeschäften ..... <sup>8</sup>	22	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.4	<b>Gesamtumsatz = Code 20 bis 22</b> .....	25	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<b>Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion <sup>9</sup></b>				
2.1	am Anfang des Geschäftsjahres .....	26	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.2	am Ende des Geschäftsjahres .....	27	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<b>Selbsterstellte Anlagen zu Herstellungskosten, soweit aktiviert</b> .....	<sup>10</sup> 28	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.1	Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile .....	<sup>11</sup> 29	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<b>Gesamtleistung = Code 25+28+29+27-26</b> .....	33	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

<b>D Fremdbezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 12</b>		Code	Volle Euro		
1	<b>Bestände 13</b>				
1.1	am Anfang des Geschäftsjahres .....	34	_____	_____	_____
1.2	am Ende des Geschäftsjahres .....	35	_____	_____	_____
3	<b>Verbrauch</b> .....	16 37	_____	_____	_____
4	Verbrauch an von anderen Unternehmensteilen bezogenen Erzeugnissen .....	11 38	_____	_____	_____
<b>E Fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser zur Weiterverteilung 17</b>		Code	Volle Euro		
1	<b>Bestände 13</b>				
1.1	am Anfang des Geschäftsjahres .....	42	_____	_____	_____
1.2	am Ende des Geschäftsjahres .....	43	_____	_____	_____
3	<b>Einsatz</b> .....	45	_____	_____	_____
<b>F Sonstige Handelsware 20</b>		Code	Volle Euro		
1	<b>Bestände 21</b>				
1.1	am Anfang des Geschäftsjahres .....	46	_____	_____	_____
1.2	am Ende des Geschäftsjahres .....	47	_____	_____	_____
3	<b>Einsatz</b> .....	49	_____	_____	_____
<b>G Ausgewählte Kosten</b>		Code	Volle Euro		
1	<b>Entgelte</b> .....	24 50	_____	_____	_____
4	<b>Kosten für Dienstleistungen</b>				
4.1	Fremde Dienstleistungen .....	23 55	_____	_____	_____
4.2	Von anderen fachlichen Unternehmensteilen ausgeführte Leistungen .....	11 29 56	_____	_____	_____
5	<b>Mieten und Pachten</b> .....	30 59	_____	_____	_____

## Kostenstrukturerhebung für das Jahr 2015

bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen

### Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

#### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Kostenstrukturerhebung wird jährlich bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Einbezogen werden höchstens 3 000 Energieversorgungsunternehmen und 7 000 Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Zur Befriedigung des nationalen Datenbedarfs und für Lieferverpflichtungen gegenüber der Europäischen Union werden zur Gegenüberstellung betriebliche Aufwendungen und Erträge erfasst, die eine Bestimmung von Produktionswerten und Wertschöpfungsgrößen ermöglichen. Darüber hinaus lassen die Ergebnisse der Erhebung die Bedeutung wichtiger Kostenfaktoren erkennen, welche eine notwendige Grundlage für Produktivitätsberechnungen bilden. Dadurch können wichtige Anhaltspunkte für Vergleiche der Wirtschaftlichkeit innerhalb und zwischen den Wirtschaftszweigen in der Bundesrepublik Deutschland und in der Europäischen Union gewonnen werden.

#### Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.
- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13), zuletzt durch die Verordnung (EU) Nr. 446/2014 der Kommission vom 2. Mai 2014 (ABl. L 132 vom 3.5.2014, S. 13) geändert worden ist.
- Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.3.1993, S. 1), die zuletzt durch Nr. 5.1 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 (ABl. L 311 vom 21.11.2008, S. 1) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben nach § 6 Buchstabe B Ziffer II und § 6a Buchstabe B Ziffer II und § 7 Absatz 1 ProdGewStatG sowie nach Anhang II Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG und Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit §§ 15 und 18 BStatG. Hiernach ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Unternehmens auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann

eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit die oben genannten Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaber/Inhaberinnen Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung abweichend von § 9 Absatz 1 ProdGewStatG keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind. Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 9 Absatz 3 ProdGewStatG. Existenzgründer/Existenzgründerinnen, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

#### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn

diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach §47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 258 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### **Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister**

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie das Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese Hilfsmerkmale werden mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens nach Beendigung der periodisch wiederkehrenden Erhebung vernichtet oder gelöscht.

Name und Anschrift werden zusammen mit den Erhebungsmerkmalen „tätige Person“, „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

## Kostenstrukturerhebung für das Jahr 2015

bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen


 UK

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### Berichtskreisabgrenzung

Der Erhebungsbereich umfasst die Tätigkeiten nach den Abschnitten D „Energieversorgung“ sowie E „Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) bzw. der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen), abzugeben. Rechtlich selbstständige Organgesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand und sonstigen Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbänden (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) abzugeben.

Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen oder ggf. noch in anderen Wirtschaftsbereichen tätig ist, tragen Sie bitte für jede Art der Tätigkeit den Wirtschaftszweig (WZ-Nummer) in die Spalten des Beiblattes für fachliche Unternehmensteile ein und beantworten Sie die Fragen zu A bis G.

Betätigt sich Ihr Unternehmen in anderen Wirtschaftsbereichen, die nicht der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung oder der Beseitigung von Umweltverschmutzungen zuzuordnen sind (z. B. Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in einer Spalte unter „Sonstige Tätigkeiten“ zu machen.

**Die Angaben für die gemeinsamen Bereiche Ihres Unternehmens** (z. B. zentrale/-r Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten.

Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen bzw. zum Bereich Abwasser- oder Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen gehören, gelten nicht als „Sonstige Tätigkeiten“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil zuzuordnen.

**Wir bitten, darauf zu achten, dass die Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen des Beiblattes für fachliche Unternehmensteile berücksichtigen.**

Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch tätige Personen (mit einer Nachkommastelle), geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte usw. aufzugliedern. Bei einem Umsatz aus Handelsware muss auch der Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten angegeben werden. Sinngemäß ist auch bei den anderen Positionen des Fragebogens zu verfahren,

um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz oder Durchschnittsentgelt je tätiger Person) zu erhalten.

**Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.**

#### Abgrenzung der Merkmale

##### 1 Tätige Personen sind

- tätige Inhaber/Inhaberinnen und tätige Mitinhaber/Mitinhaberinnen (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind und
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren/Direktorinnen, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre/Volontärinnen, Praktikanten/Praktikantinnen und Auszubildende).

##### Voll als tätige Personen zu zählen sind

- Erkrankte, Urlauber, im Mutterschutz oder Elternzeit (weniger als 1 Jahr) befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saisonarbeiter/Saisonarbeiterinnen und Aushilfsarbeiter/Aushilfsarbeiterinnen, Teilzeitbeschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Kurzarbeiter/Kurzarbeiterinnen,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw. und
- nur vorübergehend im Ausland Tätige (weniger als 1 Jahr).

##### Nicht zu melden sind

- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld und
- Arbeitskräfte, die von Arbeitsvermittlungsagenturen u. ä. Einrichtungen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) überlassen wurden (Leiharbeiter/Leiharbeiterinnen).

- 2 Zu den **Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen**, zählen auch Beamte/Beamtinnen, Auszubildende und Teilzeitbeschäftigte, sowie Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden.

Zu den **Auszubildenden** zählen kaufmännische, technische, Verwaltungs- und gewerbliche Auszubildende, die im Rahmen eines Berufsausbildungsvertrages beschäftigt sind.

Als **Teilzeitbeschäftigte** gelten Beschäftigte, deren normale Arbeitszeit kürzer als die reguläre Arbeitszeit ist. Hierunter fallen **alle** Formen der Teilzeitarbeit (Altersteilzeitbeschäftigte, Halbtagsbeschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beschäftigung an 1, 2 oder 3 Tagen der Woche usw.).

**Einzubeziehen** sind die Arbeitskräfte, die nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer/Schriftführerinnen, Kassierer/Kassiererinnen, Pumpenwärter/Pumpenwärterinnen).

**3** Es sind die **Teilzeitbeschäftigten** – unter Zugrundelegung der regulären Arbeitszeit eines ganzjährig Vollzeitbeschäftigten – **umgerechnet in Vollzeiteinheiten** anzugeben (mit einer Nachkommastelle). Z. B. ergeben 2 Teilzeitkräfte, die jeweils 1/3 der regulären Arbeitszeit arbeiten, 0,7 Vollzeiteinheiten.

**4** Es sind die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Arbeitsstunden aller Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen** (ohne Leiharbeiter/Leiharbeiterinnen), einschließlich etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeitsstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperrungen) sind nicht zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

**5** Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag, der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer, ohne Stromsteuer, ohne Erdgassteuer, jedoch einschließlich der Ausgleichsabgaben/Umlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), § 19 der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV), § 17 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten (AbLaV)).

#### **Einzubeziehen sind**

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung und
- Erlöse, die im Rahmen von Unteraufträgen erzielt wurden.

#### **Abzusetzen sind**

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

#### **Nicht einzubeziehen sind**

- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Geschäftstätigkeit resultieren,
- Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen,
- Erlöse aus der Verpachtung von Grundstücken,

- Zinserträge, Dividenden und dergleichen und
- Erzeugnisse und Leistungen, die für eigene Investitionen und Sachanlagen (Grundmittel) bestimmt sind (vgl. auch Position C3).

**6** Der **Umsatz aus industriellen Tätigkeiten** schließt ein

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen,
- Umsätze aus dem Verkauf von Elektrizität, Wärme, Kälte, Gas, Dampf, Wasser,
- Umsätze aus dem Handel/aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener Energie (Elektrizität, Wärme, Kälte, Gas, Dampf) und dem Weiterverkauf von fremdbezogenem Wasser,
- Umsätze aus Elektrizitätsübertragung,
- Erlöse aus Durchleitungen,
- Umsätze aus Elektrizitäts- und Gasverteilung,
- Umsätze aus Abwasser- und Abfallentsorgung für Dritte. Hierzu zählen auch die Umlagen/Beiträge für die Abwasser- und Abfallentsorgung, die bei den Gemeinden erhoben werden,
- Umsätze aus Rückgewinnung,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen der anderen fachlichen Unternehmensteile,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen und
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

**7** Als **Umsatz aus sonstiger Handelsware** gilt im Wesentlichen der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte). Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem unter Position F3 einzutragenden Einsatz an sonstiger Handelsware (zu Anschaffungskosten) abzustimmen.

**8** Der **Umsatz aus Dienstleistungen und Nebengeschäften** schließt ein

- den Wert der im Auftrag über Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- IT-Dienstleistungen,
- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie-, wasser-, abwasser- oder abfallwirtschaftlicher Art einschließlich der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe,
- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages (z. B. Hausanschlussbeiträge, Netzkostenbeiträge),
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,

- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
  - Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
  - Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
  - Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit und
  - Provisionseinnahmen.
- 9** Die **Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak und dergleichen, einschließlich geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten. Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen. Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.
- 10** Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen** Arbeitskräften **selbsterstellten Anlagen** (einschließlich im Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden (z. B. Leitungs- und Rohrnetz), **sofern die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter Position D3 (Materialverbrauch) und Position G (Entgelte usw.) mit enthalten sind.** Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbst hergestellte Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden, selbst hergestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden. Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind nicht abzusetzen.
- 11** Unter **Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile** sind im Beiblatt für fachliche Unternehmensteile z. B. die Lieferungen von Elektrizität, Wärme, Kälte, Gas oder Wasser, die Abwasser- oder Abfallentsorgung bzw. die Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen für **andere fachliche Unternehmensteile** anzugeben. Die Bewertung der Lieferungen von Erzeugnissen und der Dienstleistungen an andere fachliche Unternehmensteile soll zu **internen Verrechnungspreisen** erfolgen. Der entsprechende Wert der Lieferungen von Erzeugnissen bzw. der Dienstleistungen ist jeweils sowohl bei dem abgebenden als auch bei dem empfangenden fachlichen Unternehmensteil aufzuführen.
- 12** Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden. **Mit anzugeben** sind Brennstoffe zur Energieerzeugung einschließlich Kernbrennstoffe, Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine und dergleichen verarbeitet oder verkauft werden. **Einzubeziehen** sind auch nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter sowie Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden. **Nicht einzubeziehen** ist zur **Weiterverteilung** bezogene Energie und bezogenes Wasser (Position E) sowie sonstige Handelsware (Position F).
- 13** Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogenen/fremdbezogenem Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dergleichen, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen).
- 14** Zu melden ist der Wert **aller** von Dritten bezogenen Materialien, gleichgültig, ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.
- 15** Der **Verbrauch** an fremdbezogenen/fremdbezogenem Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ist für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge plus Anfangsbestand abzüglich Endbestand. Bau- und Installationsmaterial (z. B. Rohre, Kabel, Leitungen) für selbsterstellte Anlagen (z. B. Ersatzreparaturen) ist als Verbrauch einzusetzen, wenn es auch unter den Beständen und Eingängen geführt und nicht unmittelbar als Investition z. B. unter „Leitungs- und Rohrnetz“ aktiviert wurde.
- 16** Im **Beiblatt für fachliche Unternehmensteile** ist der **Verbrauch an fremdbezogenen Einsatzstoffen** zur Elektrizitäts- und Gaserzeugung bzw. Wärme-, Kälte- und Wassergewinnung sowie zur Erstellung der Erzeugnisse und Dienstleistungen in den fachlichen Unternehmensteilen Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen, „Sonstige Tätigkeiten“ in den **Spalten** für die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile auszuweisen.
- 17** Hier ist nur die zur **Weiterverteilung** bezogene Energie (Elektrizität, Wärme, Kälte, Gas) und das zur **Weiterverteilung** bezogene Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Position D anzugeben sind.
- 18** Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogener/fremdbezogenem Elektrizität, Wärme, Kälte, Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen).
- 19** Der Wert der zur Weiterverteilung **eingesetzten** fremdbezogenen Elektrizität, Wärme und Kälte sowie des fremdbezogenen Gases und Wassers, ist für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge plus Anfangsbestand abzüglich Endbestand.
- 20** Als **sonstige Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).
- 21** Die **Bestände und Eingänge** an sonstiger Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dergleichen, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen).

22 Der Wert der **eingesetzten** sonstigen Handelsware ist für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge plus Anfangsbestand abzüglich Endbestand.

23 Als **Kosten** sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge ohne Umsatzsteuer anzugeben. **Nicht zu melden** sind betriebsfremde Aufwendungen.

24 Bei **den Entgelten** ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung.** Zu den Entgelten gehören auch die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind sowie Entgelte für regelmäßig zeitweise Beschäftigte.

#### **In die Entgelte einzubeziehen sind**

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen,
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall einschließlich Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsentgelte, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Entgeltzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den sonstigen Kosten unter Position G7 nachzuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes (5. VermBG),
- an Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen gezahlte Provisionen und Tantiemen und
- an Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen gezahlte Abfindungen.

**Abzüglich** geleisteter Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld).

#### **Nicht einzubeziehen sind**

- das kalkulatorische Unternehmerentgelt und
- Aufwendungen für Arbeitskräfte, die von Arbeitsvermittlungsagenturen u. ä. Einrichtungen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) überlassen wurden (diese siehe unter Position G3).

#### **25 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen**

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge und
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen.

**Nicht** zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen die im Rahmen von Vorruhestandsleistungen anfallenden Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung.

#### **26 Zu den sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere**

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlass von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufenthalt und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden,
- Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6a Einkommensteuergesetz (EStG),
- Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Arbeitgeberbeiträge zu Zusatzversorgungs- und Ruhegehaltskassen,
- einmalige oder laufende Beiträge für die zur betrieblichen Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen),
- unmittelbare Zahlungen an Bezieher von Vorruhestandsgeld, sofern sie nicht aus Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen getätigt werden, sowie Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen. (Die Vorruhestandsleistungen verstehen sich einschließlich der Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung für den in Frage kommenden Personenkreis und abzüglich der im Rahmen der Vorruhestandsvereinbarungen geleisteten Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit.),
- periodische Zahlungen an ausgeschiedene Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, sofern sie nicht aus Rückstellungen getätigt werden, sowie die Zuführung zur entsprechenden Rückstellung,
- anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen,
- Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt und
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge und dergleichen.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge und dergleichen) für Entgelte, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen sind und unter den sonstigen Kosten auszuweisen sind.

**27** Aufwendungen für Arbeitskräfte, die von Arbeitsvermittlungsagenturen u. ä. Einrichtungen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) überlassen wurden (Leiharbeiter/Leiharbeiterinnen).

**28** Zu den Kosten für fremde Dienstleistungen gehören Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen sowie die Kosten für Betriebsführung durch Dritte.

#### **Einzubeziehen sind auch**

- die Netznutzungsentgelte,
- die Abfallentsorgung durch Dritte,
- die Aufwendungen für die Entsorgung von Brennstoffrückständen durch Dritte,
- im Falle der Entsorgung von Kernbrennstoffen die Zuführung zu den entsprechenden Rückstellungen und
- im Rahmen von Unteraufträgen anfallende Kosten für Dienstleistungen.

**29** Im **Beiblatt für fachliche Unternehmensteile** sind für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile die Kosten anzugeben, die durch die **zeitweise** Inanspruchnahme von Reparatur-, Instandhaltungs- und Installationsleistungen anderer fachlicher Unternehmensteile desselben Unternehmens entstanden sind. Die Kosten für **regelmäßig** von bestimmten Beschäftigten in verschiedenen fachlichen Unternehmensteilen durchzuführende Dienstleistungen sind bei den jeweiligen Positionen auf die entsprechenden fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern.

**30** Anzugeben sind **Mieten und Pachten** z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschließlich Kosten für Leasing jedoch ohne kalkulatorische Mieten und ohne Pachten für unbebaute Grundstücke.

**31** Zu den **Steuern und Abgaben**, die als Kosten anzusehen sind, zählen unter anderem

- Grundsteuer,
- Kraftfahrzeugsteuer,
- Grundwasserabgabe,
- Abgaben zur Einleitung von Abwasser in ein Gewässer und
- Verbrauchsteuern auf die **selbst hergestellten** verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnisse (siehe auch **32**).

#### **Nicht einzubeziehen sind**

- Einkommen- und Körperschaftsteuer,
- Gewerbesteuer,
- Lastenausgleichsabgaben,
- Umsatzsteuer,
- Öffentliche Gebühren und Beiträge bzw. Abgaben, **die für bestimmte Leistungen des Staates** bezahlt werden und Beiträge zu Fachorganisationen sind unter Position G7, Sonstige Kosten zu melden.

**32** Es sind **nur** die **Verbrauchsteuern** (z. B. Mineralölsteuer) anzugeben, die das Unternehmen auf die **selbst hergestellten** verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnisse schuldet, unabhängig davon, ob eine Zahlung erfolgt, sowie die Strom- und Erdgassteuer auf den Betriebsverbrauch, soweit sie nicht als Anschaffungsnebenkosten gelten.

**Verbrauchsteuern auf bezogene Erzeugnisse gelten als Anschaffungsnebenkosten** bei der Bewertung der Bestände und Eingänge an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (Position D) bzw. an fremdbezogener/fremdbezogenem Energie und Wasser zur Weiterverteilung (Position E) bzw. an sonstiger Handelsware (Position F).

**33** Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B.

- Bankspesen (Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., **ohne** Fremdkapitalzinsen),
- Werbe- und Vertreterkosten,
- Reisekosten,
- Provisionen (**ohne** Provisionen an Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen),
- Lizenzgebühren,
- Porto- und Postgebühren, Telefongebühren,
- Versicherungsbeiträge (einschließlich Versicherungssteuer),
- Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten,
- Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und dgl. und
- Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen, sowie Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz.

#### **Nicht einzubeziehen sind**

- Einkommen-, Körperschaft-, Erbschaftsteuer und Lastenausgleichsabgaben,
- an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen),
- kalkulatorische Kosten,
- Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind (diese sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den Materialverbrauch und Wareneinsatz (Position D, E und F) ein),
- die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** (diese sind aufgliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Entgelte Position G1, Instandhaltungskosten Position G4, Kraftfahrzeugsteuer Position G6, Versicherungsbeiträge Position G7 und Abschreibungen Position G8). Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb nicht in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Position D, E und F) ein,
- Provisionen an Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen (diese sind bei den Entgelten Position G1 auszuweisen),

- Kosten für Büro- und Werbematerial (vergleiche Position D),
- andere unter Position D, E oder F erfasste Kosten,
- Fremdkapitalzinsen (vergleiche G9) und
- Zuführung zu Rückstellungen für Stilllegung und Rückbau der Kraftwerke.

**34 Einzubeziehen sind** geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz (EStG), soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition schon enthalten sind.

**Nicht einzubeziehen sind** Sonderabschreibungen bzw. erhöhte Absetzungen.

**35 Zu den Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Gesellschaftsdarlehen, Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschließlich Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision).

**Nicht einzubeziehen sind** Bankspesen (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren; diese sind unter Position G7 anzugeben). Fremdkapitalzinsen auf Grund reiner Finanzgeschäfte dürfen nicht enthalten sein. Die Fremdkapitalzinsen dürfen **nicht** mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

**36 Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.** Hierzu zählt auch die Umsatzsteuer auf geleistete und empfangene Anzahlungen. Von Organgesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie vom Organträger getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind nicht vom Organträger nachzuweisen.

**37** Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung (19% der Käufe von Sachanlagen).

**38** Hier ist nur die Strom- und Erdgassteuer von Versorgungsunternehmen, welche an **Endkunden** liefern, anzugeben. Strom- und Erdgassteuer auf bezogene Erzeugnisse für den Betriebsverbrauch gelten als Anschaffungsnebenkosten.

**39 Als Subventionen** sind zu melden

Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat) oder für laufende Produktionszwecke gewähren, um

- die Produktionskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

**Hierzu zählen z. B.**

Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Zuschüsse zum Ausgleich von standortbedingten oder sonstigen Wettbewerbsnachteilen (z. B. Frachthilfen, Absatzfinanzierungshilfen, Zuschüsse zur Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft), Zuwendung zur Förderung bestimmter Produktionen, Betriebskostenzuschüsse sonstiger Art, Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat.

Subventionen dürfen in den Umsatzerlösen nicht enthalten sein.

**Nicht zu den Subventionen zählen**

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse, -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

**40 Innerbetriebliche Forschung und Entwicklung**

Forschung und Entwicklung umfasst systematische schöpferische Arbeiten mit dem Ziel, das Wissenspotential zu erweitern sowie die Nutzung dieses Wissenspotentials zur Schaffung neuer Anwendungen. Bei den innerbetrieblichen Aufwendungen handelt es sich um sämtliche Aufwendungen, die für die im Unternehmen selbst durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten anfallen, unabhängig von der Herkunft der Mittel (einschließend Investitionsaufwendungen).

**Folgende Tätigkeiten zählen nicht zu innerbetrieblicher Forschung und Entwicklung**

- Tätigkeiten im Rahmen des Bildungswesens,
- sonstige Tätigkeiten im wissenschaftlichen-technischen Bereich (z. B. Informationsdienste, Prüfung und Standardisierung, Durchführbarkeitsstudien usw.) und
- sonstige industrielle Tätigkeiten (z. B. Produktionsvorbereitung, Erwerb externen Wissens, Mitarbeiterschulung, Marketing).

**Für Forschung und Entwicklung eingesetzte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen**

Hierunter fallen alle direkt mit Forschungs- und Entwicklungsarbeiten befasste Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sowie das **direkte** Dienstleistungen erbringende Personal, wie Manager, Verwaltungs- und Büroangestellte. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die **indirekt** Dienstleistungen erbringen, wie Kantinenpersonal und Betriebsschutzmitarbeiter/Betriebsschutzmitarbeiterinnen, fallen nicht unter diese Position, auch wenn ihre Entgelte als Gemeinkosten in diese Aufwendungen eingehen.

**41** Die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) mit Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

**42** Hierzu gehören andere Wirtschaftsbereiche wie z. B. Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Häfen, Bäder usw., nicht jedoch gemeinsame Bereiche wie zentrale Verwaltung, Fuhrpark usw.